

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII -



### 2010

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 05.01.2012  
Artikelnummer: 5225118107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



**Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2010**

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	<a href="#">Erläuterungen</a>
Bemerkungen	<a href="#">Bemerkungen</a>
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	
- Seite 1	<a href="#">Merkmals- übersicht 1</a>
- Seite 2	<a href="#">Merkmals- übersicht 2</a>
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab5.9a</a>
begonnene Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab5.9.1a</a>
Hilfen am 31.12. insgesamt	<a href="#">Tab5.9b</a>
Hilfen am 31.12. ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab5.9.1b</a>
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab6.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab6.9.1</a>
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab7.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab7.9.1</a>
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab8.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab8.9.1</a>
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab9.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab9.9.1</a>
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	<a href="#">Tab10A.9</a>
Hilfen am 31.12. ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab10A.9.1</a>
beendete Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab10B.9</a>
beendete Hilfen ambulant/teilstationär oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab10B.9.1</a>
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab11.9a</a>
begonnene Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab11.9.1a</a>
Hilfen am 31.12. insgesamt	<a href="#">Tab11.9b</a>
Hilfen am 31.12. ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab11.9.1b</a>
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab12.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab12.9.1</a>
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	<a href="#">Tab13.9</a>
Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht	<a href="#">Tab13.9.1</a>

Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII 2010

Beschreibung	Registerblatt
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</a>	<a href="#">Tab14.9</a> <a href="#">Tab14.9.1</a>
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</a>	<a href="#">Tab15.9</a> <a href="#">Tab15.9.1</a>
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</a>	<a href="#">Tab16.9</a> <a href="#">Tab16.9.1</a>
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</a>	<a href="#">Tab17.9</a> <a href="#">Tab17.9.1</a>
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen ambulant/teilstationär, bei einer Pflegeperson oder in einer Einrichtung über Tag und Nacht</a>	<a href="#">Tab18.9</a> <a href="#">Tab18.9.1</a>
<b>Ländertabellen</b>	
<a href="#">Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern</a>	<a href="#">LT 1</a>
Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Ländern <a href="#">Insgesamt</a> <a href="#">männlich</a> <a href="#">weiblich</a>	<a href="#">LT 2 EGH</a> <a href="#">LT 3 EGH</a> <a href="#">LT 4 EGH</a>
<b>Zeitreihe</b>	
<a href="#">Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen</a>	<a href="#">ZR</a>

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse zu der Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen.

## Bemerkungen zur Statistik der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII

Landesrecht kann regeln, dass Leistungen der Frühförderung für Kinder unter 6 Jahren unabhängig von der Art der Behinderung vorrangig von anderen Leistungsträgern (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - SGB XII) gewährt werden können.

In Ländern, in denen von dem Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII Gebrauch gemacht wird, dürften für Kinder unter 6 Jahren keine Leistungen nach § 35a SGB VIII zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gemeldet werden.

Die folgende Übersicht zeigt die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern auf. (Stand Oktober 2008)

### Frühförderung - Landesrechtsvorbehalt nach § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII

Bundesland		gesetzliche Grundlage
Baden-Württemberg	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 29 LKJHG
Bayern	a) Mehrfachbehinderung mit gleichen Maßnahmen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	Art. 64 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)
Berlin	Jugendhilfe ist für <u>alle</u> Leistungen nach § 35a zuständig	§ 25 AG KJHG
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	In Tageseinrichtungen für Kinder durchgeführte Maßnahmen der Frühförderung für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und noch nicht eingeschult sind → <b>Jugendhilfe</b>	§ 25 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII
Hessen	a) Mehrfachbehinderung mit Maßnahmen nach SGB VIII für junge Menschen → Sozialhilfe (SGB XII) b) Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 23 HKJGB
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> vorrangig → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 17 AG KJHG
Nordrhein-Westfalen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> , die noch nicht eingeschult sind vorrangig → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 27 AG-KJHG
Rheinland-Pfalz	Jugendamt hat Hilfen nach §§ 27-41 SGB VIII anzubieten	§ 20 AGKJHG
Saarland	Maßnahmen der Frühförderung werden vorrangig von den Trägern der Sozialhilfe erbracht	§ 38 AG KJHG
Sachsen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 22 LJHG
Sachsen-Anhalt	Jugendhilfe muss Hilfen nach § 35a vorhalten	§ 17 KJHG-LSA
Schleswig-Holstein	Maßnahmen der Frühförderung → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 57a JuFöG
Thüringen	Maßnahmen der Frühförderung für <b>Kinder</b> < 6 Jahre (0 - 5 Jahre); längstens bis zum Schuleintritt → <b>Sozialhilfe</b> (SGB XII)	§ 26 Thüringer KJHAG (v. 26.02.2009)



# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	19 165	1 973	17 192	416	890	194	1 307
2	unter 1 .....	28	5	23	1	2	-	2
3	1 - 3 .....	52	4	48	2	5	-	3
4	3 - 6 .....	965	92	873	30	39	9	96
5	6 - 9 .....	4 301	443	3 858	84	150	49	213
6	9 - 12 .....	6 420	582	5 838	131	226	59	243
7	12 - 15 .....	3 233	336	2 897	60	137	39	229
8	15 - 18 .....	2 297	245	2 052	53	154	27	274
9	18 - 21 .....	1 720	249	1 471	43	165	11	224
10	21 - 27 .....	149	17	132	12	12	-	23
11	unter 18 .....	17 296	1 707	15 589	361	713	183	1 060
12	18 und älter .....	1 869	266	1 603	55	177	11	247
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 723	454	3 269	101	234	32	282
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 434	199	1 235	55	108	10	99
15	Männlich .....	12 821	1 350	11 471	292	594	156	883
16	unter 1 .....	17	3	14	1	1	-	-
17	1 - 3 .....	34	3	31	2	4	-	2
18	3 - 6 .....	700	64	636	20	31	8	74
19	6 - 9 .....	3 031	322	2 709	69	110	43	165
20	9 - 12 .....	4 343	413	3 930	89	160	51	198
21	12 - 15 .....	2 381	264	2 117	46	103	32	178
22	15 - 18 .....	1 335	145	1 190	31	87	18	148
23	18 - 21 .....	905	131	774	26	91	4	109
24	21 - 27 .....	75	5	70	8	7	-	9
25	unter 18 .....	11 841	1 214	10 627	258	496	152	765
26	18 und älter .....	980	136	844	34	98	4	118
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 466	288	2 178	64	137	30	198
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	956	120	836	35	61	9	65
29	Weiblich .....	6 344	623	5 721	124	296	38	424
30	unter 1 .....	11	2	9	-	1	-	2
31	1 - 3 .....	18	1	17	-	1	-	1
32	3 - 6 .....	265	28	237	10	8	1	22
33	6 - 9 .....	1 270	121	1 149	15	40	6	48
34	9 - 12 .....	2 077	169	1 908	42	66	8	45
35	12 - 15 .....	852	72	780	14	34	7	51
36	15 - 18 .....	962	100	862	22	67	9	126
37	18 - 21 .....	815	118	697	17	74	7	115
38	21 - 27 .....	74	12	62	4	5	-	14
39	unter 18 .....	5 455	493	4 962	103	217	31	295
40	18 und älter .....	889	130	759	21	79	7	129
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 257	166	1 091	37	97	2	84
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	79	399	20	47	1	34

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 179	2	61	7 586	1 368	4 189	1	
-	-	-	8	3	7	2	
6	-	-	28	2	2	3	
74	-	3	458	72	92	4	
238	-	5	1 669	392	1 058	5	
272	1	18	2 410	539	1 939	6	
214	-	12	1 284	211	711	7	
214	1	15	983	82	249	8	
150	-	7	691	59	121	9	
11	-	1	55	8	10	10	
1 018	2	53	6 840	1 301	4 058	11	
161	-	8	746	67	131	12	
257	-	5	1 457	216	685	13	
90	-	2	548	79	244	14	
826	2	51	5 048	908	2 711	15	
-	-	-	5	2	5	16	
4	-	-	18	1	-	17	
56	-	3	332	55	57	18	
196	-	5	1 161	274	686	19	
222	1	15	1 629	348	1 217	20	
145	-	11	949	140	513	21	
113	1	12	568	50	162	22	
83	-	5	358	32	66	23	
7	-	-	28	6	5	24	
736	2	46	4 662	870	2 640	25	
90	-	5	386	38	71	26	
187	-	3	976	149	434	27	
67	-	2	383	56	158	28	
353	-	10	2 538	460	1 478	29	
-	-	-	3	1	2	30	
2	-	-	10	1	2	31	
18	-	-	126	17	35	32	
42	-	-	508	118	372	33	
50	-	3	781	191	722	34	
69	-	1	335	71	198	35	
101	-	3	415	32	87	36	
67	-	2	333	27	55	37	
4	-	1	27	2	5	38	
282	-	7	2 178	431	1 418	39	
71	-	3	360	29	60	40	
70	-	2	481	67	251	41	
23	-	-	165	23	86	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Begonnene			
				zusammen	Träger der		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.9.1a Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	14 187	1 394	12 793	297	615	167
2	Männlich .....	9 642	980	8 662	213	412	140
3	Weiblich .....	4 545	414	4 131	84	203	27
<b>5.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	194	37	157	4	5	-
5	Männlich .....	121	21	100	4	2	-
6	Weiblich .....	73	16	57	-	3	-
<b>5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	4 784	542	4 242	115	270	27
8	Männlich .....	3 058	349	2 709	75	180	16
9	Weiblich .....	1 726	193	1 533	40	90	11

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.9.1a Ambulant/teilstationär</b>								
656	643	2	22	5 706	1 169	3 516	1	
477	478	2	21	3 859	772	2 288	2	
179	165	-	1	1 847	397	1 228	3	
<b>5.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>								
9	5	-	-	62	23	49	4	
4	4	-	-	41	11	34	5	
5	1	-	-	21	12	15	6	
<b>5.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
642	531	-	39	1 818	176	624	7	
402	344	-	30	1 148	125	389	8	
240	187	-	9	670	51	235	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	38 656	3 659	34 997	839	1 714	383	2 693
2	unter 1 .....	21	4	17	1	1	-	2
3	1 - 3 .....	57	5	52	2	3	-	2
4	3 - 6 .....	1 036	79	957	40	49	9	103
5	6 - 9 .....	4 823	505	4 318	128	213	58	286
6	9 - 12 .....	13 319	1 085	12 234	288	456	119	523
7	12 - 15 .....	9 303	815	8 488	185	362	91	534
8	15 - 18 .....	5 596	584	5 012	98	305	61	606
9	18 - 21 .....	3 273	415	2 858	66	245	39	453
10	21 - 27 .....	1 228	167	1 061	31	80	6	184
11	unter 18 .....	34 155	3 077	31 078	742	1 389	338	2 056
12	18 und älter .....	4 501	582	3 919	97	325	45	637
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 094	921	6 173	215	430	55	508
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 852	501	2 351	111	195	16	176
15	Männlich .....	26 693	2 564	24 129	601	1 230	312	1 894
16	unter 1 .....	12	2	10	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	38	4	34	2	2	-	1
18	3 - 6 .....	760	53	707	27	40	7	81
19	6 - 9 .....	3 545	383	3 162	108	168	51	219
20	9 - 12 .....	9 119	781	8 338	189	346	104	421
21	12 - 15 .....	6 903	626	6 277	148	283	79	435
22	15 - 18 .....	3 811	398	3 413	65	204	39	404
23	18 - 21 .....	1 842	226	1 616	41	139	26	248
24	21 - 27 .....	663	91	572	20	48	6	85
25	unter 18 .....	24 188	2 247	21 941	540	1 043	280	1 561
26	18 und älter .....	2 505	317	2 188	61	187	32	333
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 846	616	4 230	141	292	49	352
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 943	320	1 623	72	127	13	117
29	Weiblich .....	11 963	1 095	10 868	238	484	71	799
30	unter 1 .....	9	2	7	-	1	-	2
31	1 - 3 .....	19	1	18	-	1	-	1
32	3 - 6 .....	276	26	250	13	9	2	22
33	6 - 9 .....	1 278	122	1 156	20	45	7	67
34	9 - 12 .....	4 200	304	3 896	99	110	15	102
35	12 - 15 .....	2 400	189	2 211	37	79	12	99
36	15 - 18 .....	1 785	186	1 599	33	101	22	202
37	18 - 21 .....	1 431	189	1 242	25	106	13	205
38	21 - 27 .....	565	76	489	11	32	-	99
39	unter 18 .....	9 967	830	9 137	202	346	58	495
40	18 und älter .....	1 996	265	1 731	36	138	13	304
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 248	305	1 943	74	138	6	156
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	909	181	728	39	68	3	59

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
2 356	4	160	15 241	2 805	8 802		1
-	-	-	6	2	5		2
3	-	-	27	5	10		3
62	-	5	489	97	103		4
276	-	9	1 908	460	980		5
611	2	41	5 005	1 106	4 083		6
536	1	35	3 639	673	2 432		7
461	1	37	2 298	307	838		8
303	-	21	1 360	100	271		9
104	-	12	509	55	80		10
1 949	4	127	13 372	2 650	8 451		11
407	-	33	1 869	155	351		12
487	-	20	2 669	486	1 303		13
179	-	6	1 020	186	462		14
1 681	3	123	10 475	1 983	5 827		15
-	-	-	4	1	4		16
1	-	-	17	5	6		17
47	-	3	361	75	66		18
222	-	8	1 375	342	669		19
478	2	34	3 417	763	2 584		20
416	-	27	2 704	491	1 694		21
305	1	31	1 560	218	586		22
162	-	12	763	58	167		23
50	-	8	274	30	51		24
1 469	3	103	9 438	1 895	5 609		25
212	-	20	1 037	88	218		26
364	-	11	1 818	350	853		27
136	-	3	711	139	305		28
675	1	37	4 766	822	2 975		29
-	-	-	2	1	1		30
2	-	-	10	-	4		31
15	-	2	128	22	37		32
54	-	1	533	118	311		33
133	-	7	1 588	343	1 499		34
120	1	8	935	182	738		35
156	-	6	738	89	252		36
141	-	9	597	42	104		37
54	-	4	235	25	29		38
480	1	24	3 934	755	2 842		39
195	-	13	832	67	133		40
123	-	9	851	136	450		41
43	-	3	309	47	157		42



Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	da		
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	
<b>5.9.1b Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	27 969	2 564	25 405	655	1 151	321
2	Männlich .....	19 601	1 843	17 758	473	848	278
3	Weiblich .....	8 368	721	7 647	182	303	43
<b>5.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	489	95	394	5	13	1
5	Männlich .....	310	54	256	5	10	1
6	Weiblich .....	179	41	138	-	3	-
<b>5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	10 198	1 000	9 198	179	550	61
8	Männlich .....	6 782	667	6 115	123	372	33
9	Weiblich .....	3 416	333	3 083	56	178	28

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers  
 5.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.9.1b Ambulant/teilstationär</b>								
1 240	1 192	3	65	11 060	2 400	7 318	1	
940	903	2	55	7 686	1 710	4 863	2	
300	289	1	10	3 374	690	2 455	3	
<b>5.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>								
27	13	-	1	149	30	155	4	
14	6	-	-	97	15	108	5	
13	7	-	1	52	15	47	6	
<b>5.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
1 426	1 151	1	94	4 032	375	1 329	7	
940	772	1	68	2 692	258	856	8	
486	379	-	26	1 340	117	473	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	19 165	9 920	6 089	2 453	71	632
2	unter 1 .....	28	12	12	3	-	1
3	1 - 3 .....	52	37	11	3	-	1
4	3 - 6 .....	965	592	280	79	2	12
5	6 - 9 .....	4 301	2 594	1 204	376	6	121
6	9 - 12 .....	6 420	3 784	1 800	642	3	191
7	12 - 15 .....	3 233	1 522	1 134	498	14	65
8	15 - 18 .....	2 297	808	931	487	17	54
9	18 - 21 .....	1 720	536	664	342	22	156
10	21 - 27 .....	149	35	53	23	7	31
11	unter 18 .....	17 296	9 349	5 372	2 088	42	445
12	18 und älter .....	1 869	571	717	365	29	187
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 723	1 834	1 359	432	14	84
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 434	859	406	113	9	47
15	Männlich .....	12 821	6 719	4 056	1 617	39	390
16	unter 1 .....	17	6	8	2	-	1
17	1 - 3 .....	34	25	7	2	-	-
18	3 - 6 .....	700	449	187	54	2	8
19	6 - 9 .....	3 031	1 801	878	264	3	85
20	9 - 12 .....	4 343	2 526	1 220	462	2	133
21	12 - 15 .....	2 381	1 156	805	364	7	49
22	15 - 18 .....	1 335	471	547	280	8	29
23	18 - 21 .....	905	267	370	180	14	74
24	21 - 27 .....	75	18	34	9	3	11
25	unter 18 .....	11 841	6 434	3 652	1 428	22	305
26	18 und älter .....	980	285	404	189	17	85
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 466	1 214	919	281	6	46
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	956	576	283	68	2	27
29	Weiblich .....	6 344	3 201	2 033	836	32	242
30	unter 1 .....	11	6	4	1	-	-
31	1 - 3 .....	18	12	4	1	-	1
32	3 - 6 .....	265	143	93	25	-	4
33	6 - 9 .....	1 270	793	326	112	3	36
34	9 - 12 .....	2 077	1 258	580	180	1	58
35	12 - 15 .....	852	366	329	134	7	16
36	15 - 18 .....	962	337	384	207	9	25
37	18 - 21 .....	815	269	294	162	8	82
38	21 - 27 .....	74	17	19	14	4	20
39	unter 18 .....	5 455	2 915	1 720	660	20	140
40	18 und älter .....	889	286	313	176	12	102
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 257	620	440	151	8	38
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	283	123	45	7	20

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
38 656	20 806	11 798	4 804	173	1 075	1	
21	10	8	2	-	1	2	
57	42	10	3	-	2	3	
1 036	634	296	81	-	25	4	
4 823	2 952	1 338	416	8	109	5	
13 319	8 265	3 540	1 184	16	314	6	
9 303	5 061	2 848	1 175	28	191	7	
5 596	2 351	2 039	1 050	42	114	8	
3 273	1 135	1 268	655	52	163	9	
1 228	356	451	238	27	156	10	
34 155	19 315	10 079	3 911	94	756	11	
4 501	1 491	1 719	893	79	319	12	
7 094	3 636	2 447	791	38	182	13	
2 852	1 751	732	261	18	90	14	
26 693	14 545	8 129	3 250	102	667	15	
12	5	5	1	-	1	16	
38	31	4	2	-	1	17	
760	467	210	68	-	15	18	
3 545	2 181	994	284	5	81	19	
9 119	5 608	2 462	834	12	203	20	
6 903	3 777	2 085	879	17	145	21	
3 811	1 641	1 381	690	28	71	22	
1 842	642	727	363	29	81	23	
663	193	261	129	11	69	24	
24 188	13 710	7 141	2 758	62	517	25	
2 505	835	988	492	40	150	26	
4 846	2 489	1 706	520	24	107	27	
1 943	1 212	511	162	10	48	28	
11 963	6 261	3 669	1 554	71	408	29	
9	5	3	1	-	-	30	
19	11	6	1	-	1	31	
276	167	86	13	-	10	32	
1 278	771	344	132	3	28	33	
4 200	2 657	1 078	350	4	111	34	
2 400	1 284	763	296	11	46	35	
1 785	710	658	360	14	43	36	
1 431	493	541	292	23	82	37	
565	163	190	109	16	87	38	
9 967	5 605	2 938	1 153	32	239	39	
1 996	656	731	401	39	169	40	
2 248	1 147	741	271	14	75	41	
909	539	221	99	8	42	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
<b>6.9.1 Ambulant/teilstationär</b>							
1	Insgesamt .....	14 187	8 307	4 128	1 322	28	402
2	Männlich .....	9 642	5 720	2 780	878	15	249
3	Weiblich .....	4 545	2 587	1 348	444	13	153
<b>6.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>							
4	Insgesamt .....	194	60	69	39	-	26
5	Männlich .....	121	34	47	23	-	17
6	Weiblich .....	73	26	22	16	-	9
<b>6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
7	Insgesamt .....	4 784	1 553	1 892	1 092	43	204
8	Männlich .....	3 058	965	1 229	716	24	124
9	Weiblich .....	1 726	588	663	376	19	80

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
<b>6.9.1 Ambulant/teilstationär</b>							
27 969	17 193	7 551	2 479	63	683	1	
19 601	12 183	5 266	1 684	38	430	2	
8 368	5 010	2 285	795	25	253	3	
<b>6.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>							
489	166	179	88	9	47	4	
310	94	119	57	8	32	5	
179	72	60	31	1	15	6	
<b>6.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>							
10 198	3 447	4 068	2 237	101	345	7	
6 782	2 268	2 744	1 509	56	205	8	
3 416	1 179	1 324	728	45	140	9	

7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	19 165	16 181	212	132	250	348	1 219	551	91	105	56	20
2	unter 1 .....	28	21	-	-	-	-	2	1	-	4	-	-
3	1 - 3 .....	52	49	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	965	893	16	10	-	28	14	1	-	1	-	2
5	6 - 9 .....	4 301	4 027	40	33	-	96	69	27	4	5	-	-
6	9 - 12 .....	6 420	6 037	70	27	-	86	128	57	8	4	-	3
7	12 - 15 .....	3 233	2 813	31	14	1	46	203	104	12	9	-	-
8	15 - 18 .....	2 297	1 563	24	18	6	58	339	195	31	36	17	10
9	18 - 21 .....	1 720	739	31	25	215	31	405	159	31	41	38	5
10	21 - 27 .....	149	39	-	4	28	1	59	7	5	5	1	-
11	unter 18 .....	17 296	15 403	181	103	7	316	755	385	55	59	17	15
12	18 und älter .....	1 869	778	31	29	243	32	464	166	36	46	39	5
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 723	3 181	53	26	31	47	226	106	12	20	14	7
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 434	1 259	22	4	12	16	75	33	2	4	3	4
15	Männlich .....	12 821	11 054	137	75	100	224	754	300	64	61	44	8
16	unter 1 .....	17	12	-	-	-	-	1	1	-	3	-	-
17	1 - 3 .....	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	700	653	11	7	-	17	9	1	-	1	-	1
19	6 - 9 .....	3 031	2 838	26	23	-	64	52	20	4	4	-	-
20	9 - 12 .....	4 343	4 065	50	17	-	56	99	43	7	4	-	2
21	12 - 15 .....	2 381	2 089	21	11	-	33	144	67	9	7	-	-
22	15 - 18 .....	1 335	948	11	5	2	33	199	81	23	18	12	3
23	18 - 21 .....	905	387	18	10	86	21	224	84	19	23	31	2
24	21 - 27 .....	75	28	-	2	12	-	26	3	2	1	1	-
25	unter 18 .....	11 841	10 639	119	63	2	203	504	213	43	37	12	6
26	18 und älter .....	980	415	18	12	98	21	250	87	21	24	32	2
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 466	2 139	28	17	11	32	150	57	7	12	11	2
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	956	853	9	2	6	10	50	19	1	3	1	2
29	Weiblich .....	6 344	5 127	75	57	150	124	465	251	27	44	12	12
30	unter 1 .....	11	9	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
31	1 - 3 .....	18	15	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	265	240	5	3	-	11	5	-	-	-	-	1
33	6 - 9 .....	1 270	1 189	14	10	-	32	17	7	-	1	-	-
34	9 - 12 .....	2 077	1 972	20	10	-	30	29	14	1	-	-	1
35	12 - 15 .....	852	724	10	3	1	13	59	37	3	2	-	-
36	15 - 18 .....	962	615	13	13	4	25	140	114	8	18	5	7
37	18 - 21 .....	815	352	13	15	129	10	181	75	12	18	7	3
38	21 - 27 .....	74	11	-	2	16	1	33	4	3	4	-	-
39	unter 18 .....	5 455	4 764	62	40	5	113	251	172	12	22	5	9
40	18 und älter .....	889	363	13	17	145	11	214	79	15	22	7	3
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 257	1 042	25	9	20	15	76	49	5	8	3	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	406	13	2	6	6	25	14	1	1	2	2

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
38 656	33 301	409	263	325	792	2 173	1 033	132	139	55	34	1	
21	16	-	-	-	-	2	-	-	3	-	-	2	
57	53	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	3	
1 036	948	16	10	-	35	17	1	1	6	-	2	4	
4 823	4 491	48	49	-	116	81	28	4	6	-	-	5	
13 319	12 579	130	58	-	215	207	100	12	14	-	4	6	
9 303	8 425	76	52	-	162	373	176	18	17	-	4	7	
5 596	4 374	61	36	5	152	546	318	44	33	13	14	8	
3 273	1 842	59	41	181	87	647	300	35	42	32	7	9	
1 228	573	19	15	139	23	300	110	18	18	10	3	10	
34 155	30 886	331	207	5	682	1 226	623	79	79	13	24	11	
4 501	2 415	78	56	320	110	947	410	53	60	42	10	12	
7 094	6 121	107	52	51	129	369	192	21	28	13	11	13	
2 852	2 482	57	14	26	38	142	65	7	10	3	8	14	
26 693	23 429	267	164	135	495	1 407	581	90	71	38	16	15	
12	9	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	16	
38	37	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
760	707	12	8	-	21	8	-	-	3	-	1	18	
3 545	3 309	34	34	-	81	55	24	3	5	-	-	19	
9 119	8 594	84	35	-	143	159	81	10	10	-	3	20	
6 903	6 249	54	39	-	106	289	131	17	15	-	3	21	
3 811	3 084	41	19	1	80	371	159	31	15	7	3	22	
1 842	1 097	32	19	75	55	366	132	22	14	26	4	23	
663	343	10	9	59	9	158	54	7	7	5	2	24	
24 188	21 989	225	136	1	431	883	395	61	50	7	10	25	
2 505	1 440	42	28	134	64	524	186	29	21	31	6	26	
4 846	4 233	61	34	20	84	242	125	15	18	10	4	27	
1 943	1 726	29	9	11	26	89	36	5	6	2	4	28	
11 963	9 872	142	99	190	297	766	452	42	68	17	18	29	
9	7	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	30	
19	16	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	31	
276	241	4	2	-	14	9	1	1	3	-	1	32	
1 278	1 182	14	15	-	35	26	4	1	1	-	-	33	
4 200	3 985	46	23	-	72	48	19	2	4	-	1	34	
2 400	2 176	22	13	-	56	84	45	1	2	-	1	35	
1 785	1 290	20	17	4	72	175	159	13	18	6	11	36	
1 431	745	27	22	106	32	281	168	13	28	6	3	37	
565	230	9	6	80	14	142	56	11	11	5	1	38	
9 967	8 897	106	71	4	251	343	228	18	29	6	14	39	
1 996	975	36	28	186	46	423	224	24	39	11	4	40	
2 248	1 888	46	18	31	45	127	67	6	10	3	7	41	
909	756	28	5	15	12	53	29	2	4	1	4	42	



Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt

**7.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	14 187	12 971	149	65	193	211	420	103	27	21	18	9
2	Männlich .....	9 642	8 926	99	42	72	133	252	68	18	12	16	4
3	Weiblich .....	4 545	4 045	50	23	121	78	168	35	9	9	2	5

**7.9.2 Bei einer Pflegeperson**

4	Insgesamt .....	194	103	1	26	3	28	22	6	2	2	1	-
5	Männlich .....	121	65	1	14	3	18	12	3	2	2	1	-
6	Weiblich .....	73	38	-	12	-	10	10	3	-	-	-	-

**7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

7	Insgesamt .....	4 784	3 107	62	41	54	109	777	442	62	82	37	11
8	Männlich .....	3 058	2 063	37	19	25	73	490	229	44	47	27	4
9	Weiblich .....	1 726	1 044	25	22	29	36	287	213	18	35	10	7

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

## 7.9.1 Ambulant/teilstationär

27 969	26 051	258	131	252	399	615	165	33	32	21	12	1
19 601	18 455	169	85	103	250	389	91	21	17	15	6	2
8 368	7 596	89	46	149	149	226	74	12	15	6	6	3

## 7.9.2 Bei einer Pflegeperson

489	299	4	42	3	74	50	8	5	3	-	1	4
310	190	3	28	3	47	27	5	5	2	-	-	5
179	109	1	14	-	27	23	3	-	1	-	1	6

## 7.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

10 198	6 951	147	90	70	319	1 508	860	94	104	34	21	7
6 782	4 784	95	51	29	198	991	485	64	52	23	10	8
3 416	2 167	52	39	41	121	517	375	30	52	11	11	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein			ja	nein	ja	nein		
1	Insgesamt .....	19 165	17 731	1 434	3 723	2 468	1 255	15 442	15 263	179	5 188	13 977	
2	unter 1 .....	28	27	1	7	6	1	21	21	-	15	13	
3	1 - 3 .....	52	49	3	10	8	2	42	41	1	16	36	
4	3 - 6 .....	965	842	123	239	129	110	726	713	13	327	638	
5	6 - 9 .....	4 301	3 956	345	897	589	308	3 404	3 367	37	1 058	3 243	
6	9 - 12 .....	6 420	5 937	483	1 254	828	426	5 166	5 109	57	1 382	5 038	
7	12 - 15 .....	3 233	3 033	200	596	419	177	2 637	2 614	23	857	2 376	
8	15 - 18 .....	2 297	2 149	148	420	302	118	1 877	1 847	30	728	1 569	
9	18 - 21 .....	1 720	1 599	121	279	173	106	1 441	1 426	15	729	991	
10	21 - 27 .....	149	139	10	21	14	7	128	125	3	76	73	
11	unter 18 .....	17 296	15 993	1 303	3 423	2 281	1 142	13 873	13 712	161	4 383	12 913	
12	18 und älter .....	1 869	1 738	131	300	187	113	1 569	1 551	18	805	1 064	
13	Männlich .....	12 821	11 865	956	2 466	1 629	837	10 355	10 236	119	3 411	9 410	
14	unter 1 .....	17	16	1	3	2	1	14	14	-	9	8	
15	1 - 3 .....	34	33	1	7	6	1	27	27	-	12	22	
16	3 - 6 .....	700	611	89	164	85	79	536	526	10	215	485	
17	6 - 9 .....	3 031	2 787	244	628	409	219	2 403	2 378	25	739	2 292	
18	9 - 12 .....	4 343	4 024	319	827	546	281	3 516	3 478	38	942	3 401	
19	12 - 15 .....	2 381	2 231	150	425	293	132	1 956	1 938	18	626	1 755	
20	15 - 18 .....	1 335	1 247	88	244	176	68	1 091	1 071	20	443	892	
21	18 - 21 .....	905	844	61	159	106	53	746	738	8	387	518	
22	21 - 27 .....	75	72	3	9	6	3	66	66	-	38	37	
23	unter 18 .....	11 841	10 949	892	2 298	1 517	781	9 543	9 432	111	2 986	8 855	
24	18 und älter .....	980	916	64	168	112	56	812	804	8	425	555	
25	Weiblich .....	6 344	5 866	478	1 257	839	418	5 087	5 027	60	1 777	4 567	
26	unter 1 .....	11	11	-	4	4	-	7	7	-	6	5	
27	1 - 3 .....	18	16	2	3	2	1	15	14	1	4	14	
28	3 - 6 .....	265	231	34	75	44	31	190	187	3	112	153	
29	6 - 9 .....	1 270	1 169	101	269	180	89	1 001	989	12	319	951	
30	9 - 12 .....	2 077	1 913	164	427	282	145	1 650	1 631	19	440	1 637	
31	12 - 15 .....	852	802	50	171	126	45	681	676	5	231	621	
32	15 - 18 .....	962	902	60	176	126	50	786	776	10	285	677	
33	18 - 21 .....	815	755	60	120	67	53	695	688	7	342	473	
34	21 - 27 .....	74	67	7	12	8	4	62	59	3	38	36	
35	unter 18 .....	5 455	5 044	411	1 125	764	361	4 330	4 280	50	1 397	4 058	
36	18 und älter .....	889	822	67	132	75	57	757	747	10	380	509	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										Lfd. Nr.
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein	
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
38 656	35 804	2 852	7 094	4 658	2 436	31 562	31 146	416	10 139	28 517	1
21	21	-	6	6	-	15	15	-	11	10	2
57	54	3	14	11	3	43	43	-	13	44	3
1 036	907	129	255	141	114	781	766	15	362	674	4
4 823	4 397	426	1 080	696	384	3 743	3 701	42	1 263	3 560	5
13 319	12 313	1 006	2 477	1 605	872	10 842	10 708	134	2 816	10 503	6
9 303	8 725	578	1 572	1 092	480	7 731	7 633	98	2 165	7 138	7
5 596	5 263	333	919	653	266	4 677	4 610	67	1 694	3 902	8
3 273	3 024	249	550	347	203	2 723	2 677	46	1 259	2 014	9
1 228	1 100	128	221	107	114	1 007	993	14	556	672	10
34 155	31 680	2 475	6 323	4 204	2 119	27 832	27 476	356	8 324	25 831	11
4 501	4 124	377	771	454	317	3 730	3 670	60	1 815	2 686	12
26 693	24 750	1 943	4 846	3 196	1 650	21 847	21 554	293	6 838	19 855	13
12	12	-	2	2	-	10	10	-	6	6	14
38	37	1	11	10	1	27	27	-	8	30	15
760	668	92	179	98	81	581	570	11	254	506	16
3 545	3 228	317	800	514	286	2 745	2 714	31	906	2 639	17
9 119	8 427	692	1 691	1 094	597	7 428	7 333	95	1 959	7 160	18
6 903	6 490	413	1 100	765	335	5 803	5 725	78	1 578	5 325	19
3 811	3 581	230	625	442	183	3 186	3 139	47	1 134	2 677	20
1 842	1 706	136	320	208	112	1 522	1 498	24	703	1 139	21
663	601	62	118	63	55	545	538	7	290	373	22
24 188	22 443	1 745	4 408	2 925	1 483	19 780	19 518	262	5 845	18 343	23
2 505	2 307	198	438	271	167	2 067	2 036	31	993	1 512	24
11 963	11 054	909	2 248	1 462	786	9 715	9 592	123	3 301	8 662	25
9	9	-	4	4	-	5	5	-	5	4	26
19	17	2	3	1	2	16	16	-	5	14	27
276	239	37	76	43	33	200	196	4	108	168	28
1 278	1 169	109	280	182	98	998	987	11	357	921	29
4 200	3 886	314	786	511	275	3 414	3 375	39	857	3 343	30
2 400	2 235	165	472	327	145	1 928	1 908	20	587	1 813	31
1 785	1 682	103	294	211	83	1 491	1 471	20	560	1 225	32
1 431	1 318	113	230	139	91	1 201	1 179	22	556	875	33
565	499	66	103	44	59	462	455	7	266	299	34
9 967	9 237	730	1 915	1 279	636	8 052	7 958	94	2 479	7 488	35
1 996	1 817	179	333	183	150	1 663	1 634	29	822	1 174	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

**8.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	14 187	13 078	1 109	2 801	1 816	985	11 386	11 262	124	3 253	10 934
2	Männlich .....	9 642	8 891	751	1 857	1 190	667	7 785	7 701	84	2 119	7 523
3	Weiblich .....	4 545	4 187	358	944	626	318	3 601	3 561	40	1 134	3 411

**8.9.2 Bei einer Pflegeperson**

4	Insgesamt .....	194	185	9	19	12	7	175	173	2	93	101
5	Männlich .....	121	114	7	14	8	6	107	106	1	64	57
6	Weiblich .....	73	71	2	5	4	1	68	67	1	29	44

**8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

7	Insgesamt .....	4 784	4 468	316	903	640	263	3 881	3 828	53	1 842	2 942
8	Männlich .....	3 058	2 860	198	595	431	164	2 463	2 429	34	1 228	1 830
9	Weiblich .....	1 726	1 608	118	308	209	99	1 418	1 399	19	614	1 112

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja		nein			ja	nein	ja	nein		
<b>8.9.1 Ambulant/teilstationär</b>												
27 969	25 821	2 148	5 259	3 380	1 879	22 710	22 441	269	5 827	22 142	1	
19 601	18 124	1 477	3 577	2 297	1 280	16 024	15 827	197	3 937	15 664	2	
8 368	7 697	671	1 682	1 083	599	6 686	6 614	72	1 890	6 478	3	
<b>8.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>												
489	448	41	72	50	22	417	398	19	225	264	4	
310	281	29	56	39	17	254	242	12	145	165	5	
179	167	12	16	11	5	163	156	7	80	99	6	
<b>8.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>												
10 198	9 535	663	1 763	1 228	535	8 435	8 307	128	4 087	6 111	7	
6 782	6 345	437	1 213	860	353	5 569	5 485	84	2 756	4 026	8	
3 416	3 190	226	550	368	182	2 866	2 822	44	1 331	2 085	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	19 165	1 050	10 325	2 482	2 800	93	2 166	18	231	579	132	-
2	unter 1 .....	28	-	9	6	10	-	2	-	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	52	-	29	6	7	1	9	-	-	3	-	-
4	3 - 6 .....	965	-	422	287	134	2	113	-	7	38	2	-
5	6 - 9 .....	4 301	3	2 649	732	481	10	376	4	46	122	6	-
6	9 - 12 .....	6 420	16	4 025	1 000	656	12	661	8	42	134	14	-
7	12 - 15 .....	3 233	27	1 895	344	534	18	376	3	36	127	38	-
8	15 - 18 .....	2 297	133	1 059	95	562	29	382	3	34	155	55	-
9	18 - 21 .....	1 720	814	225	11	364	19	233	-	54	-	16	-
10	21 - 27 .....	149	57	12	1	52	2	14	-	11	-	1	-
11	unter 18 .....	17 296	179	10 088	2 470	2 384	72	1 919	18	166	579	115	-
12	18 und älter .....	1 869	871	237	12	416	21	247	-	65	-	17	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 723	171	1 692	733	673	26	377	1	50	136	41	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 434	67	532	386	262	12	141	-	34	31	16	-
15	Männlich .....	12 821	490	7 044	1 773	1 894	64	1 400	14	142	387	73	-
16	unter 1 .....	17	-	4	5	6	-	2	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	34	-	18	5	5	-	6	-	-	2	-	-
18	3 - 6 .....	700	-	314	219	81	2	78	-	6	25	2	-
19	6 - 9 .....	3 031	2	1 857	528	355	5	254	2	28	89	4	-
20	9 - 12 .....	4 343	9	2 662	673	460	8	492	7	32	92	12	-
21	12 - 15 .....	2 381	17	1 387	266	403	12	267	3	26	86	18	-
22	15 - 18 .....	1 335	52	654	68	336	24	186	2	13	93	28	-
23	18 - 21 .....	905	386	139	8	220	11	110	-	31	-	8	-
24	21 - 27 .....	75	24	9	1	28	2	5	-	6	-	1	-
25	unter 18 .....	11 841	80	6 896	1 764	1 646	51	1 285	14	105	387	64	-
26	18 und älter .....	980	410	148	9	248	13	115	-	37	-	9	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 466	81	1 130	498	461	17	245	1	33	93	24	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	956	28	352	269	184	8	96	-	19	24	7	-
29	Weiblich .....	6 344	560	3 281	709	906	29	766	4	89	192	59	-
30	unter 1 .....	11	-	5	1	4	-	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	18	-	11	1	2	1	3	-	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	265	-	108	68	53	-	35	-	1	13	-	-
33	6 - 9 .....	1 270	1	792	204	126	5	122	2	18	33	2	-
34	9 - 12 .....	2 077	7	1 363	327	196	4	169	1	10	42	2	-
35	12 - 15 .....	852	10	508	78	131	6	109	-	10	41	20	-
36	15 - 18 .....	962	81	405	27	226	5	196	1	21	62	27	-
37	18 - 21 .....	815	428	86	3	144	8	123	-	23	-	8	-
38	21 - 27 .....	74	33	3	-	24	-	9	-	5	-	-	-
39	unter 18 .....	5 455	99	3 192	706	738	21	634	4	61	192	51	-
40	18 und älter .....	889	461	89	3	168	8	132	-	28	-	8	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 257	90	562	235	212	9	132	-	17	43	17	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	39	180	117	78	4	45	-	15	7	9	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
38 656	1 540	21 539	4 755	5 636	159	4 436	43	548	1 352	215	-	1
21	-	7	4	9	-	1	-	-	-	-	-	2
57	-	27	12	10	1	7	-	-	2	-	-	3
1 036	-	429	314	150	1	125	-	17	42	1	-	4
4 823	2	2 879	861	584	10	417	3	67	169	8	-	5
13 319	21	8 450	2 053	1 269	21	1 347	19	139	305	25	-	6
9 303	36	5 675	1 102	1 282	31	1 067	13	97	319	52	-	7
5 596	141	2 960	331	1 251	49	782	5	77	388	90	-	8
3 273	927	897	68	744	31	523	2	81	111	31	-	9
1 228	413	215	10	337	15	167	1	70	16	8	-	10
34 155	200	20 427	4 677	4 555	113	3 746	40	397	1 225	176	-	11
4 501	1 340	1 112	78	1 081	46	690	3	151	127	39	-	12
7 094	247	3 305	1 327	1 275	33	760	4	143	292	66	-	13
2 852	110	1 107	705	529	14	303	1	83	87	28	-	14
26 693	730	15 200	3 429	3 863	103	2 991	28	349	871	133	-	15
12	-	3	3	5	-	1	-	-	-	-	-	16
38	-	19	9	6	-	4	-	-	1	-	-	17
760	-	322	238	99	1	89	-	11	26	1	-	18
3 545	1	2 129	650	408	3	306	2	46	113	5	-	19
9 119	14	5 688	1 390	920	14	985	11	97	215	20	-	20
6 903	23	4 186	826	972	21	797	8	70	219	33	-	21
3 811	63	2 113	256	828	37	464	4	46	229	51	-	22
1 842	440	600	50	436	19	255	2	40	59	18	-	23
663	189	140	7	189	8	90	1	39	9	5	-	24
24 188	101	14 460	3 372	3 238	76	2 646	25	270	803	110	-	25
2 505	629	740	57	625	27	345	3	79	68	23	-	26
4 846	124	2 288	918	871	21	534	3	87	187	39	-	27
1 943	50	764	503	360	8	215	1	42	51	14	-	28
11 963	810	6 339	1 326	1 773	56	1 445	15	199	481	82	-	29
9	-	4	1	4	-	-	-	-	-	-	-	30
19	-	8	3	4	1	3	-	-	1	-	-	31
276	-	107	76	51	-	36	-	6	16	-	-	32
1 278	1	750	211	176	7	111	1	21	56	3	-	33
4 200	7	2 762	663	349	7	362	8	42	90	5	-	34
2 400	13	1 489	276	310	10	270	5	27	100	19	-	35
1 785	78	847	75	423	12	318	1	31	159	39	-	36
1 431	487	297	18	308	12	268	-	41	52	13	-	37
565	224	75	3	148	7	77	-	31	7	3	-	38
9 967	99	5 967	1 305	1 317	37	1 100	15	127	422	66	-	39
1 996	711	372	21	456	19	345	-	72	59	16	-	40
2 248	123	1 017	409	404	12	226	1	56	105	27	-	41
909	60	343	202	169	6	88	-	41	36	14	-	42



Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
<b>9.9.1 Ambulant/teilstationär</b>													
1	Insgesamt .....	14 187	464	8 439	2 235	1 488	28	1 377	16	140	235	35	-
2	Männlich .....	9 642	199	5 782	1 598	985	17	962	13	86	163	24	-
3	Weiblich .....	4 545	265	2 657	637	503	11	415	3	54	72	11	-
<b>9.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>													
4	Insgesamt .....	194	14	88	10	53	2	15	1	11	31	1	-
5	Männlich .....	121	7	57	7	33	1	11	-	5	14	1	-
6	Weiblich .....	73	7	31	3	20	1	4	1	6	17	-	-
<b>9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>													
7	Insgesamt .....	4 784	572	1 798	237	1 259	63	774	1	80	313	96	-
8	Männlich .....	3 058	284	1 205	168	876	46	427	1	51	210	48	-
9	Weiblich .....	1 726	288	593	69	383	17	347	-	29	103	48	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VI

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG	
<b>9.9.1 Ambulant/teilstationär</b>												
27 969	687	17 397	4 174	2 596	41	2 725	31	318	424	61	-	1
19 601	320	12 277	3 012	1 781	25	1 960	19	207	281	39	-	2
8 368	367	5 120	1 162	815	16	765	12	111	143	22	-	3
<b>9.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>												
489	22	223	21	161	7	31	2	22	95	1	-	4
310	8	149	15	99	5	20	1	13	54	1	-	5
179	14	74	6	62	2	11	1	9	41	-	-	6
<b>9.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>												
10 198	831	3 919	560	2 879	111	1 680	10	208	833	153	-	7
6 782	402	2 774	402	1 983	73	1 011	8	129	536	93	-	8
3 416	429	1 145	158	896	38	669	2	79	297	60	-	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	38 656	2 422	61	489	1 610
2	unter 1 .....	21	3	-	-	2
3	1 - 3 .....	57	10	-	1	8
4	3 - 6 .....	1 036	139	2	8	473
5	6 - 9 .....	4 823	307	6	56	573
6	9 - 12 .....	13 319	596	16	143	391
7	12 - 15 .....	9 303	531	8	127	121
8	15 - 18 .....	5 596	436	12	77	36
9	18 - 21 .....	3 273	286	16	58	5
10	21 - 27 .....	1 228	114	1	19	1
11	unter 18 .....	34 155	2 022	44	412	1 604
12	18 und älter .....	4 501	400	17	77	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 094	414	8	72	386
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 852	182	3	41	166
15	Männlich .....	26 693	1 700	43	310	1 217
16	unter 1 .....	12	1	-	-	1
17	1 - 3 .....	38	6	-	1	5
18	3 - 6 .....	760	95	2	2	354
19	6 - 9 .....	3 545	229	3	36	428
20	9 - 12 .....	9 119	443	13	96	300
21	12 - 15 .....	6 903	418	4	95	95
22	15 - 18 .....	3 811	296	9	42	29
23	18 - 21 .....	1 842	156	11	31	4
24	21 - 27 .....	663	56	1	7	1
25	unter 18 .....	24 188	1 488	31	272	1 212
26	18 und älter .....	2 505	212	12	38	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 846	284	5	56	272
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 943	134	2	29	122
29	Weiblich .....	11 963	722	18	179	393
30	unter 1 .....	9	2	-	-	1
31	1 - 3 .....	19	4	-	-	3
32	3 - 6 .....	276	44	-	6	119
33	6 - 9 .....	1 278	78	3	20	145
34	9 - 12 .....	4 200	153	3	47	91
35	12 - 15 .....	2 400	113	4	32	26
36	15 - 18 .....	1 785	140	3	35	7
37	18 - 21 .....	1 431	130	5	27	1
38	21 - 27 .....	565	58	-	12	-
39	unter 18 .....	9 967	534	13	140	392
40	18 und älter .....	1 996	188	5	39	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 248	130	3	16	114
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	909	48	1	12	44

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
4 827	16 069	2 318	6 481	2 320	662	52	1 345	1
-	9	-	3	-	-	-	4	2
2	28	3	2	1	-	-	2	3
6	329	34	17	10	-	-	18	4
1 106	1 895	482	194	70	-	-	134	5
1 816	7 897	907	730	215	-	6	602	6
1 246	4 341	537	1 532	434	1	16	409	7
560	1 195	233	2 153	725	27	22	120	8
77	283	98	1 423	643	335	7	42	9
14	92	24	427	222	299	1	14	10
4 736	15 694	2 196	4 631	1 455	28	44	1 289	11
91	375	122	1 850	865	634	8	56	12
924	2 835	579	1 143	402	113	11	207	13
368	1 154	230	422	154	45	4	83	14
4 085	10 460	1 799	4 440	1 422	297	30	890	15
-	6	-	2	-	-	-	2	16
2	20	1	1	-	-	-	2	17
4	248	27	14	6	-	-	8	18
943	1 254	366	148	47	-	-	91	19
1 523	4 883	700	597	161	-	4	399	20
1 067	2 984	438	1 203	311	1	10	277	21
474	825	186	1 421	427	11	12	79	22
59	185	67	818	344	138	4	25	23
13	55	14	236	126	147	-	7	24
4 013	10 220	1 718	3 386	952	12	26	858	25
72	240	81	1 054	470	285	4	32	26
761	1 751	447	805	266	57	8	134	27
303	712	181	282	101	23	3	51	28
742	5 609	519	2 041	898	365	22	455	29
-	3	-	1	-	-	-	2	30
-	8	2	1	1	-	-	-	31
2	81	7	3	4	-	-	10	32
163	641	116	46	23	-	-	43	33
293	3 014	207	133	54	-	2	203	34
179	1 357	99	329	123	-	6	132	35
86	370	47	732	298	16	10	41	36
18	98	31	605	299	197	3	17	37
1	37	10	191	96	152	1	7	38
723	5 474	478	1 245	503	16	18	431	39
19	135	41	796	395	349	4	24	40
163	1 084	132	338	136	56	3	73	41
65	442	49	140	53	22	1	32	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10A.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	27 969	2 422	61	-	1 610
2	Männlich .....	19 601	1 700	43	-	1 217
3	Weiblich .....	8 368	722	18	-	393

**10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

4	Insgesamt .....	10 198	-	-	-	-
5	Männlich .....	6 782	-	-	-	-
6	Weiblich .....	3 416	-	-	-	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10A.9.1 Ambulant/teilstationär

4 827	16 069	2 318	-	-	662	-	-	1
4 085	10 460	1 799	-	-	297	-	-	2
742	5 609	519	-	-	365	-	-	3

## 10A.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

-	-	-	6 481	2 320	-	52	1 345	4
-	-	-	4 440	1 422	-	30	890	5
-	-	-	2 041	898	-	22	455	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	16 247	1 224	48	145	742
2	unter 1 .....	6	2	-	-	-
3	1 - 3 .....	18	4	-	2	2
4	3 - 6 .....	342	64	2	1	103
5	6 - 9 .....	1 761	200	5	8	374
6	9 - 12 .....	4 631	221	8	38	168
7	12 - 15 .....	4 213	231	7	39	75
8	15 - 18 .....	2 484	215	3	21	16
9	18 - 21 .....	1 934	201	14	26	4
10	21 - 27 .....	858	86	9	10	-
11	unter 18 .....	13 455	937	25	109	738
12	18 und älter .....	2 792	287	23	36	4
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 827	208	7	20	167
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 173	107	1	17	86
15	Männlich .....	10 729	835	30	83	561
16	unter 1 .....	5	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	14	4	-	1	2
18	3 - 6 .....	243	48	2	1	80
19	6 - 9 .....	1 312	157	3	4	280
20	9 - 12 .....	3 024	161	5	22	125
21	12 - 15 .....	2 934	167	5	27	59
22	15 - 18 .....	1 676	146	3	13	12
23	18 - 21 .....	1 078	108	4	12	3
24	21 - 27 .....	443	43	8	3	-
25	unter 18 .....	9 208	684	18	68	558
26	18 und älter .....	1 521	151	12	15	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 840	140	4	13	122
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	755	81	-	6	62
29	Weiblich .....	5 518	389	18	62	181
30	unter 1 .....	1	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	4	-	-	1	-
32	3 - 6 .....	99	16	-	-	23
33	6 - 9 .....	449	43	2	4	94
34	9 - 12 .....	1 607	60	3	16	43
35	12 - 15 .....	1 279	64	2	12	16
36	15 - 18 .....	808	69	-	8	4
37	18 - 21 .....	856	93	10	14	1
38	21 - 27 .....	415	43	1	7	-
39	unter 18 .....	4 247	253	7	41	180
40	18 und älter .....	1 271	136	11	21	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	987	68	3	7	45
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	418	26	1	11	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 225	7 254	1 056	2 507	937	436	28	645	1
-	2	1	-	-	-	-	1	2
-	10	-	-	-	-	-	-	3
4	143	15	6	-	-	1	3	4
203	733	156	43	7	-	-	32	5
422	2 977	382	131	49	-	2	233	6
320	2 499	258	407	111	1	5	260	7
210	661	135	860	268	12	8	75	8
55	176	79	783	354	201	12	29	9
11	53	30	277	148	222	-	12	10
1 159	7 025	947	1 447	435	13	16	604	11
66	229	109	1 060	502	423	12	41	12
207	1 197	249	440	176	67	4	85	13
91	479	106	167	65	24	2	28	14
1 021	4 609	776	1 637	551	193	20	413	15
-	2	1	-	-	-	-	1	16
-	7	-	-	-	-	-	-	17
3	92	11	3	-	-	-	3	18
179	501	124	34	6	-	-	24	19
346	1 803	282	105	36	-	1	138	20
276	1 624	200	320	78	1	5	172	21
168	444	107	564	153	6	7	53	22
39	102	37	453	202	93	7	18	23
10	34	14	158	76	93	-	4	24
972	4 473	725	1 026	273	7	13	391	25
49	136	51	611	278	186	7	22	26
168	741	193	277	104	27	4	47	27
75	293	75	94	40	11	2	16	28
204	2 645	280	870	386	243	8	232	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	3	-	-	-	-	-	-	31
1	51	4	3	-	-	1	-	32
24	232	32	9	1	-	-	8	33
76	1 174	100	26	13	-	1	95	34
44	875	58	87	33	-	-	88	35
42	217	28	296	115	6	1	22	36
16	74	42	330	152	108	5	11	37
1	19	16	119	72	129	-	8	38
187	2 552	222	421	162	6	3	213	39
17	93	58	449	224	237	5	19	40
39	456	56	163	72	40	-	38	41
16	186	31	73	25	13	-	12	42



Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

**10B.9.1 Ambulant/teilstationär**

1	Insgesamt .....	11 985	1 224	48	-	742
2	Männlich .....	8 025	835	30	-	561
3	Weiblich .....	3 960	389	18	-	181

**10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)**

4	Insgesamt .....	4 117	-	-	-	-
5	Männlich .....	2 621	-	-	-	-
6	Weiblich .....	1 496	-	-	-	-

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

## 10B.9.1 Ambulant/teilstationär

1 225	7 254	1 056	-	-	436	-	-	1
1 021	4 609	776	-	-	193	-	-	2
204	2 645	280	-	-	243	-	-	3

## 10B.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

-	-	-	2 507	937	-	28	645	4
-	-	-	1 637	551	-	20	413	5
-	-	-	870	386	-	8	232	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	19 165	222	147	44	31	1 041	560	297	184	526	332	116	78	2 348	679	934	735
2	unter 1 .....	28	-	-	-	-	3	-	2	1	5	5	-	-	5	2	3	-
3	1 - 3 .....	52	2	1	1	-	3	1	2	-	1	1	-	-	4	2	2	-
4	3 - 6 .....	965	7	5	1	1	56	31	14	11	20	8	7	5	123	40	55	28
5	6 - 9 .....	4 301	27	20	4	3	221	114	74	33	111	71	23	17	473	141	188	144
6	9 - 12 .....	6 420	32	19	8	5	270	157	75	38	126	84	26	16	638	175	256	207
7	12 - 15 .....	3 233	41	22	10	9	184	94	51	39	106	76	19	11	524	157	198	169
8	15 - 18 .....	2 297	65	45	14	6	171	91	38	42	106	62	25	19	469	129	187	153
9	18 - 21 .....	1 720	44	34	4	6	122	66	37	19	47	23	15	9	104	30	42	32
10	21 - 27 .....	149	4	1	2	1	11	6	4	1	4	2	1	1	8	3	3	2
11	unter 18 .....	17 296	174	112	38	24	908	488	256	164	475	307	100	68	2 236	646	889	701
12	18 und älter .....	1 869	48	35	6	7	133	72	41	20	51	25	16	10	112	33	45	34
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 723	61	44	8	9	270	143	80	47	135	91	29	15	611	174	240	197
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 434	35	29	4	2	132	71	37	24	54	33	15	6	252	75	110	67
15	Männlich .....	12 821	140	87	32	21	699	379	203	117	314	190	73	51	1 687	498	669	520
16	unter 1 .....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	3	1	2	-
17	1 - 3 .....	34	2	1	1	-	2	1	1	-	1	1	-	-	3	1	2	-
18	3 - 6 .....	700	5	3	1	1	35	22	8	5	10	3	4	3	85	28	39	18
19	6 - 9 .....	3 031	17	11	3	3	154	79	51	24	76	51	16	9	362	99	142	121
20	9 - 12 .....	4 343	20	11	7	2	193	115	54	24	83	55	16	12	490	138	198	154
21	12 - 15 .....	2 381	30	15	9	6	136	67	42	27	66	44	13	9	406	126	154	126
22	15 - 18 .....	1 335	33	22	8	3	109	56	22	31	54	25	16	13	278	87	105	86
23	18 - 21 .....	905	29	23	1	5	61	34	22	5	19	7	8	4	54	16	24	14
24	21 - 27 .....	75	4	1	2	1	9	5	3	1	1	-	-	1	6	2	3	1
25	unter 18 .....	11 841	107	63	29	15	629	340	178	111	294	183	65	46	1 627	480	642	505
26	18 und älter .....	980	33	24	3	6	70	39	25	6	20	7	8	5	60	18	27	15
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 466	33	23	4	6	187	100	56	31	91	58	22	11	434	120	171	143
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	956	19	15	3	1	91	48	27	16	39	23	12	4	181	55	76	50
29	Weiblich .....	6 344	82	60	12	10	342	181	94	67	212	142	43	27	661	181	265	215
30	unter 1 .....	11	-	-	-	-	3	-	2	1	1	1	-	-	2	1	1	-
31	1 - 3 .....	18	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
32	3 - 6 .....	265	2	2	-	-	21	9	6	6	10	5	3	2	38	12	16	10
33	6 - 9 .....	1 270	10	9	1	-	67	35	23	9	35	20	7	8	111	42	46	23
34	9 - 12 .....	2 077	12	8	1	3	77	42	21	14	43	29	10	4	148	37	58	53
35	12 - 15 .....	852	11	7	1	3	48	27	9	12	40	32	6	2	118	31	44	43
36	15 - 18 .....	962	32	23	6	3	62	35	16	11	52	37	9	6	191	42	82	67
37	18 - 21 .....	815	15	11	3	1	61	32	15	14	28	16	7	5	50	14	18	18
38	21 - 27 .....	74	-	-	-	-	2	1	1	-	3	2	1	-	2	1	-	1
39	unter 18 .....	5 455	67	49	9	9	279	148	78	53	181	124	35	22	609	166	247	196
40	18 und älter .....	889	15	11	3	1	63	33	16	14	31	18	8	5	52	15	18	19
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 257	28	21	4	3	83	43	24	16	44	33	7	4	177	54	69	54
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	478	16	14	1	1	41	23	10	8	15	10	3	2	71	20	34	17

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung  
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfefewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
1 554	738	522	294	1 617	480	659	478	6 449	2 773	2 407	1 269	11 660	7 486	3 415	759	10 492	5 883	3 232	1 377	87	1	
2	1	1	-	7	3	3	1	14	6	5	3	15	10	3	2	1	1	-	-	-	2	
6	5	-	1	3	1	-	2	8	2	5	1	42	39	3	-	-	-	-	-	-	3	
63	20	31	12	88	27	30	31	357	142	196	19	797	673	101	23	49	17	23	9	2	4	
253	140	68	45	276	94	102	80	1 363	600	486	277	2 565	1 646	767	152	2 524	1 464	790	270	11	5	
360	157	128	75	374	93	155	126	1 731	659	601	471	3 520	2 066	1 244	210	4 502	2 999	1 186	317	11	6	
267	116	97	54	289	98	120	71	1 160	530	401	229	1 864	1 086	634	144	1 889	1 022	574	293	32	7	
300	136	107	57	336	88	139	109	1 018	466	382	170	1 486	965	377	144	962	293	395	274	22	8	
283	154	82	47	237	76	106	55	723	327	308	88	1 265	923	263	79	518	78	244	196	9	9	
20	9	8	3	7	-	4	3	75	41	23	11	106	78	23	5	47	9	20	18	-	10	
1 251	575	432	244	1 373	404	549	420	5 651	2 405	2 076	1 170	10 289	6 485	3 129	675	9 927	5 796	2 968	1 163	78	11	
303	163	90	50	244	76	110	58	798	368	331	99	1 371	1 001	286	84	565	87	264	214	9	12	
326	173	103	50	392	126	155	111	1 212	538	451	223	2 104	1 344	609	151	1 899	1 078	559	262	12	13	
144	73	41	30	149	56	58	35	439	187	151	101	808	502	245	61	709	404	197	108	4	14	
964	440	320	204	1 002	303	395	304	4 640	2 078	1 696	866	7 705	4 940	2 247	518	7 081	3 838	2 256	987	68	15	
-	-	-	-	5	2	3	-	7	4	2	1	10	6	2	2	-	-	-	-	-	16	
3	3	-	-	1	-	-	1	6	2	3	1	26	25	1	-	-	-	-	-	-	17	
41	9	22	10	61	21	19	21	282	116	152	14	577	481	79	17	36	15	15	6	2	18	
178	95	52	31	212	69	81	62	1 037	465	373	199	1 827	1 194	527	106	1 741	961	568	212	7	19	
260	111	90	59	268	68	108	92	1 323	525	462	336	2 419	1 449	806	164	2 945	1 862	828	255	9	20	
173	77	58	38	190	60	80	50	887	429	294	164	1 358	795	453	110	1 405	743	441	221	25	21	
155	65	57	33	157	41	66	50	627	313	217	97	817	512	233	72	614	195	244	175	19	22	
143	76	36	31	106	42	38	26	430	200	179	51	624	447	133	44	309	54	147	108	6	23	
11	4	5	2	2	-	-	2	41	24	14	3	47	31	13	3	31	8	13	10	-	24	
810	360	279	171	894	261	357	276	4 169	1 854	1 503	812	7 034	4 462	2 101	471	6 741	3 776	2 096	869	62	25	
154	80	41	33	108	42	38	28	471	224	193	54	671	478	146	47	340	62	160	118	6	26	
201	107	55	39	258	82	101	75	895	405	339	151	1 372	883	381	108	1 247	677	384	186	11	27	
86	38	24	24	102	41	38	23	322	142	115	65	538	347	147	44	460	244	137	79	3	28	
590	298	202	90	615	177	264	174	1 809	695	711	403	3 955	2 546	1 168	241	3 411	2 045	976	390	19	29	
2	1	1	-	2	1	-	1	7	2	3	2	5	4	1	-	1	1	-	-	-	30	
3	2	-	1	2	1	-	1	2	-	2	-	16	14	2	-	-	-	-	-	-	31	
22	11	9	2	27	6	11	10	75	26	44	5	220	192	22	6	13	2	8	3	-	32	
75	45	16	14	64	25	21	18	326	135	113	78	738	452	240	46	783	503	222	58	4	33	
100	46	38	16	106	25	47	34	408	134	139	135	1 101	617	438	46	1 557	1 137	358	62	2	34	
94	39	39	16	99	38	40	21	273	101	107	65	506	291	181	34	484	279	133	72	7	35	
145	71	50	24	179	47	73	59	391	153	165	73	669	453	144	72	348	98	151	99	3	36	
140	78	46	16	131	34	68	29	293	127	129	37	641	476	130	35	209	24	97	88	3	37	
9	5	3	1	5	-	4	1	34	17	9	8	59	47	10	2	16	1	7	8	-	38	
441	215	153	73	479	143	192	144	1 482	551	573	358	3 255	2 023	1 028	204	3 186	2 020	872	294	16	39	
149	83	49	17	136	34	72	30	327	144	138	45	700	523	140	37	225	25	104	96	3	40	
125	66	48	11	134	44	54	36	317	133	112	72	732	461	228	43	652	401	175	76	1	41	
58	35	17	6	47	15	20	12	117	45	36	36	270	155	98	17	249	160	60	29	1	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.9.1a Ambulant/teilstationär</b>																		
1	Insgesamt .....	14 187	73	44	16	13	573	310	160	103	145	78	40	27	1 246	376	475	395
2	Männlich .....	9 642	43	22	13	8	383	209	107	67	80	44	22	14	921	279	354	288
3	Weiblich .....	4 545	30	22	3	5	190	101	53	36	65	34	18	13	325	97	121	107
<b>11.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>																		
4	Insgesamt .....	194	10	9	-	1	21	11	8	2	21	13	7	1	18	2	9	7
5	Männlich .....	121	6	6	-	-	12	9	2	1	15	7	7	1	13	1	7	5
6	Weiblich .....	73	4	3	-	1	9	2	6	1	6	6	-	-	5	1	2	2
<b>11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																		
7	Insgesamt .....	4 784	139	94	28	17	447	239	129	79	360	241	69	50	1 084	301	450	333
8	Männlich .....	3 058	91	59	19	13	304	161	94	49	219	139	44	36	753	218	308	227
9	Weiblich .....	1 726	48	35	9	4	143	78	35	30	141	102	25	14	331	83	142	106

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
<b>11.9.1a Ambulant/teilstationär</b>																						
887	449	281	157	952	281	382	289	4 333	1 797	1 595	941	8 643	5 553	2 660	430	8 681	5 296	2 548	837	3	1	
590	289	185	116	635	182	247	206	3 205	1 367	1 189	649	5 855	3 816	1 742	297	5 841	3 431	1 787	623	3	2	
297	160	96	41	317	99	135	83	1 128	430	406	292	2 788	1 737	918	133	2 840	1 865	761	214	-	3	
<b>11.9.2a Bei einer Pflegeperson</b>																						
16	5	5	6	19	6	9	4	33	11	16	6	114	89	15	10	72	47	20	5	1	4	
6	2	3	1	12	3	6	3	24	10	10	4	74	57	10	7	38	25	9	4	1	5	
10	3	2	5	7	3	3	1	9	1	6	2	40	32	5	3	34	22	11	1	-	6	
<b>11.9.3a In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																						
651	284	236	131	646	193	268	185	2 083	965	796	322	2 903	1 844	740	319	1 739	540	664	535	83	7	
368	149	132	87	355	118	142	95	1 411	701	497	213	1 776	1 067	495	214	1 202	382	460	360	64	8	
283	135	104	44	291	75	126	90	672	264	299	109	1 127	777	245	105	537	158	204	175	19	9	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	38 656	509	338	114	57	2 179	1 143	658	378	1 281	819	295	167	4 941	1 420	1 992	1 529
2	unter 1 .....	21	-	-	-	-	2	-	1	1	4	4	-	-	4	2	2	-
3	1 - 3 .....	57	-	-	-	-	3	2	1	-	2	1	1	-	8	5	3	-
4	3 - 6 .....	1 036	5	4	1	-	70	34	21	15	33	11	13	9	149	44	71	34
5	6 - 9 .....	4 823	30	22	5	3	275	150	86	39	141	90	34	17	633	172	254	207
6	9 - 12 .....	13 319	90	55	18	17	554	302	169	83	253	163	54	36	1 241	362	489	390
7	12 - 15 .....	9 303	115	76	29	10	540	273	166	101	290	207	55	28	1 267	377	517	373
8	15 - 18 .....	5 596	128	86	30	12	421	226	119	76	325	207	76	42	1 128	313	437	378
9	18 - 21 .....	3 273	100	70	20	10	241	125	70	46	178	102	46	30	419	118	187	114
10	21 - 27 .....	1 228	41	25	11	5	73	31	25	17	55	34	16	5	92	27	32	33
11	unter 18 .....	34 155	368	243	83	42	1 865	987	563	315	1 048	683	233	132	4 430	1 275	1 773	1 382
12	18 und älter .....	4 501	141	95	31	15	314	156	95	63	233	136	62	35	511	145	219	147
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 094	141	110	17	14	527	276	164	87	277	190	63	24	1 153	331	461	361
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 852	78	68	4	6	266	134	84	48	120	78	30	12	498	147	216	135
15	Männlich .....	26 693	328	213	77	38	1 486	796	447	243	768	480	184	104	3 609	1 040	1 437	1 132
16	unter 1 .....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	2	1	1	-
17	1 - 3 .....	38	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-
18	3 - 6 .....	760	3	2	1	-	47	25	13	9	19	4	9	6	107	32	51	24
19	6 - 9 .....	3 545	20	13	4	3	188	103	57	28	96	65	21	10	478	116	191	171
20	9 - 12 .....	9 119	65	38	16	11	390	220	115	55	169	111	37	21	956	288	372	296
21	12 - 15 .....	6 903	83	54	21	8	391	197	126	68	188	131	38	19	993	296	400	297
22	15 - 18 .....	3 811	77	52	18	7	286	153	80	53	181	109	46	26	786	225	299	262
23	18 - 21 .....	1 842	59	41	12	6	142	80	41	21	87	45	23	19	235	66	107	62
24	21 - 27 .....	663	21	13	5	3	41	17	15	9	25	12	10	3	49	15	14	20
25	unter 18 .....	24 188	248	159	60	29	1 303	699	391	213	656	423	151	82	3 325	959	1 316	1 050
26	18 und älter .....	2 505	80	54	17	9	183	97	56	30	112	57	33	22	284	81	121	82
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 846	81	63	9	9	367	196	120	51	175	119	40	16	846	241	327	278
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 943	44	39	1	4	177	87	60	30	76	50	21	5	361	110	149	102
29	Weiblich .....	11 963	181	125	37	19	693	347	211	135	513	339	111	63	1 332	380	555	397
30	unter 1 .....	9	-	-	-	-	2	-	1	1	1	1	-	-	2	1	1	-
31	1 - 3 .....	19	-	-	-	-	2	1	1	-	2	1	1	-	5	4	1	-
32	3 - 6 .....	276	2	2	-	-	23	9	8	6	14	7	4	3	42	12	20	10
33	6 - 9 .....	1 278	10	9	1	-	87	47	29	11	45	25	13	7	155	56	63	36
34	9 - 12 .....	4 200	25	17	2	6	164	82	54	28	84	52	17	15	285	74	117	94
35	12 - 15 .....	2 400	32	22	8	2	149	76	40	33	102	76	17	9	274	81	117	76
36	15 - 18 .....	1 785	51	34	12	5	135	73	39	23	144	98	30	16	342	88	138	116
37	18 - 21 .....	1 431	41	29	8	4	99	45	29	25	91	57	23	11	184	52	80	52
38	21 - 27 .....	565	20	12	6	2	32	14	10	8	30	22	6	2	43	12	18	13
39	unter 18 .....	9 967	120	84	23	13	562	288	172	102	392	260	82	50	1 105	316	457	332
40	18 und älter .....	1 996	61	41	14	6	131	59	39	33	121	79	29	13	227	64	98	65
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 248	60	47	8	5	160	80	44	36	102	71	23	8	307	90	134	83
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	909	34	29	3	2	89	47	24	18	44	28	9	7	137	37	67	33

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung  
 noch: 11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.																						
Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
2 946	1 353	944	649	3 031	874	1 252	905	12 005	4 968	4 530	2 507	23 874	15 464	6 865	1 545	21 579	12 080	6 715	2 784	197	1	
1	-	1	-	5	2	2	1	11	5	4	2	11	7	3	1	1	1	-	-	-	2	
7	4	2	1	7	4	1	2	14	4	7	3	43	37	6	-	-	-	-	-	-	3	
62	24	24	14	96	33	38	25	358	144	192	22	855	732	101	22	28	9	12	7	1	4	
320	167	90	63	304	93	112	99	1 593	709	614	270	3 121	2 165	788	168	2 359	1 245	834	280	10	5	
668	303	201	164	757	185	337	235	3 500	1 342	1 218	940	7 624	4 602	2 607	415	9 220	5 978	2 525	717	27	6	
626	280	206	140	671	202	256	213	2 795	1 150	980	665	5 378	3 226	1 761	391	5 889	3 456	1 760	673	56	7	
613	253	212	148	633	176	268	189	2 088	937	800	351	3 493	2 249	928	316	2 655	1 083	960	612	66	8	
472	226	153	93	429	134	188	107	1 180	466	520	194	2 395	1 737	478	180	1 104	263	477	364	32	9	
177	96	55	26	129	45	50	34	466	211	195	60	954	709	193	52	323	45	147	131	5	10	
2 297	1 031	736	530	2 473	695	1 014	764	10 359	4 291	3 815	2 253	20 525	13 018	6 194	1 313	20 152	11 772	6 091	2 289	160	11	
649	322	208	119	558	179	238	141	1 646	677	715	254	3 349	2 446	671	232	1 427	308	624	495	37	12	
574	280	180	114	694	207	290	197	2 151	958	782	411	4 181	2 695	1 200	286	3 655	2 022	1 084	549	25	13	
230	115	63	52	270	89	112	69	809	356	275	178	1 674	1 062	492	120	1 426	795	412	219	8	14	
1 919	875	606	438	1 983	572	797	614	8 910	3 794	3 329	1 787	16 445	10 689	4 681	1 075	15 051	8 096	4 856	2 099	138	15	
-	-	-	-	4	2	2	-	6	3	2	1	6	3	2	1	-	-	-	-	-	16	
3	2	1	-	4	2	1	1	8	4	4	-	31	28	3	-	-	-	-	-	-	17	
40	12	17	11	70	25	26	19	277	113	147	17	632	538	77	17	21	8	11	2	1	18	
219	116	63	40	221	67	78	76	1 251	555	492	204	2 321	1 634	564	123	1 726	871	638	217	5	19	
499	222	150	127	546	127	248	171	2 646	1 039	945	662	5 322	3 300	1 710	312	6 102	3 756	1 766	580	18	20	
461	208	152	101	493	148	185	160	2 237	949	775	513	4 034	2 443	1 294	297	4 337	2 438	1 346	553	39	21	
373	154	125	94	377	103	160	114	1 474	696	536	242	2 301	1 466	640	195	1 952	804	703	445	49	22	
237	110	72	55	206	73	78	55	735	308	313	114	1 288	904	281	103	716	192	306	218	23	23	
87	51	26	10	62	25	19	18	276	127	115	34	510	373	110	27	197	27	86	84	3	24	
1 595	714	508	373	1 715	474	700	541	7 899	3 359	2 901	1 639	14 647	9 412	4 290	945	14 138	7 877	4 464	1 797	112	25	
324	161	98	65	268	98	97	73	1 011	435	428	148	1 798	1 277	391	130	913	219	392	302	26	26	
396	195	115	86	466	133	195	138	1 624	732	601	291	2 847	1 854	790	203	2 474	1 296	766	412	17	27	
156	75	43	38	184	64	76	44	600	268	208	124	1 155	750	318	87	968	496	307	165	4	28	
1 027	478	338	211	1 048	302	455	291	3 095	1 174	1 201	720	7 429	4 775	2 184	470	6 528	3 984	1 859	685	59	29	
1	-	1	-	1	-	-	1	5	2	2	1	5	4	1	-	1	1	-	-	-	30	
4	2	1	1	3	2	-	1	6	-	3	3	12	9	3	-	-	-	-	-	-	31	
22	12	7	3	26	8	12	6	81	31	45	5	223	194	24	5	7	1	1	5	-	32	
101	51	27	23	83	26	34	23	342	154	122	66	800	531	224	45	633	374	196	63	5	33	
169	81	51	37	211	58	89	64	854	303	273	278	2 302	1 302	897	103	3 118	2 222	759	137	9	34	
165	72	54	39	178	54	71	53	558	201	205	152	1 344	783	467	94	1 552	1 018	414	120	17	35	
240	99	87	54	256	73	108	75	614	241	264	109	1 192	783	288	121	703	279	257	167	17	36	
235	116	81	38	223	61	110	52	445	158	207	80	1 107	833	197	77	388	71	171	146	9	37	
90	45	29	16	67	20	31	16	190	84	80	26	444	336	83	25	126	18	61	47	2	38	
702	317	228	157	758	221	314	223	2 460	932	914	614	5 878	3 606	1 904	368	6 014	3 895	1 627	492	48	39	
325	161	110	54	290	81	141	68	635	242	287	106	1 551	1 169	280	102	514	89	232	193	11	40	
178	85	65	28	228	74	95	59	527	226	181	120	1 334	841	410	83	1 181	726	318	137	8	41	
74	40	20	14	86	25	36	25	209	88	67	54	519	312	174	33	458	299	105	54	4	42	



Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.9.1b Ambulant/teilstationär</b>																		
1	Insgesamt .....	27 969	151	101	29	21	1 063	591	302	170	264	143	73	48	2 290	661	893	736
2	Männlich .....	19 601	89	56	21	12	721	408	201	112	150	82	43	25	1 720	491	673	556
3	Weiblich .....	8 368	62	45	8	9	342	183	101	58	114	61	30	23	570	170	220	180
<b>11.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>																		
4	Insgesamt .....	489	24	19	3	2	68	36	23	9	70	45	19	6	86	23	42	21
5	Männlich .....	310	18	16	1	1	40	22	13	5	46	26	16	4	54	13	27	14
6	Weiblich .....	179	6	3	2	1	28	14	10	4	24	19	3	2	32	10	15	7
<b>11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																		
7	Insgesamt .....	10 198	334	218	82	34	1 048	516	333	199	947	631	203	113	2 565	736	1 057	772
8	Männlich .....	6 782	221	141	55	25	725	366	233	126	572	372	125	75	1 835	536	737	562
9	Weiblich .....	3 416	113	77	27	9	323	150	100	73	375	259	78	38	730	200	320	210

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	
sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			grund	
<b>11.9.1b Ambulant/teilstationär</b>																					
1 535	775	454	306	1 685	477	694	514	7 927	3 205	2 891	1 831	17 294	11 228	5 268	798	17 714	10 786	5 278	1 650	2	1
1 064	532	312	220	1 137	315	456	366	6 015	2 489	2 215	1 311	12 219	8 069	3 573	577	12 267	7 157	3 843	1 267	2	2
471	243	142	86	548	162	238	148	1 912	716	676	520	5 075	3 159	1 695	221	5 447	3 629	1 435	383	-	3
<b>11.9.2b Bei einer Pflegeperson</b>																					
58	25	22	11	36	13	15	8	94	37	39	18	255	187	42	26	162	99	36	27	5	4
35	14	15	6	22	9	7	6	61	27	22	12	163	117	28	18	103	62	21	20	4	5
23	11	7	5	14	4	8	2	33	10	17	6	92	70	14	8	59	37	15	7	1	6
<b>11.9.3b In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>																					
1 353	553	468	332	1 310	384	543	383	3 984	1 726	1 600	658	6 325	4 049	1 555	721	3 703	1 195	1 401	1 107	190	7
820	329	279	212	824	248	334	242	2 834	1 278	1 092	464	4 063	2 503	1 080	480	2 681	877	992	812	132	8
533	224	189	120	486	136	209	141	1 150	448	508	194	2 262	1 546	475	241	1 022	318	409	295	58	9

12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr		bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	38 656	17 946	2 174	759	1 983	667	5	6 177	8 950
2	unter 1 .....	21	11	-	-	-	-	2	3	7
3	1 - 3 .....	57	42	2	1	-	-	2	9	3
4	3 - 6 .....	1 036	641	88	31	21	9	4	213	33
5	6 - 9 .....	4 823	2 222	294	170	547	118	7	1 177	295
6	9 - 12 .....	13 319	8 361	583	237	766	243	4	2 139	990
7	12 - 15 .....	9 303	4 602	448	153	447	194	5	1 545	1 914
8	15 - 18 .....	5 596	1 351	274	79	161	83	6	748	2 900
9	18 - 21 .....	3 273	486	309	53	31	15	5	255	2 124
10	21 - 27 .....	1 228	230	176	35	10	5	6	88	684
11	unter 18 .....	34 155	17 230	1 689	671	1 942	647	5	5 834	6 142
12	18 und älter .....	4 501	716	485	88	41	20	6	343	2 808
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	7 094	3 102	425	140	389	143	5	1 264	1 631
14	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	2 852	1 314	173	74	160	56	5	457	618
15	Männlich .....	26 693	11 585	1 520	594	1 732	569	6	4 776	5 917
16	unter 1 .....	12	6	-	-	-	-	2	2	4
17	1 - 3 .....	38	26	1	1	-	-	2	8	2
18	3 - 6 .....	760	446	71	25	19	9	4	169	21
19	6 - 9 .....	3 545	1 481	221	143	472	95	8	916	217
20	9 - 12 .....	9 119	5 188	445	194	680	205	5	1 636	771
21	12 - 15 .....	6 903	3 133	361	128	399	169	5	1 241	1 472
22	15 - 18 .....	3 811	914	181	62	137	73	6	587	1 857
23	18 - 21 .....	1 842	279	156	25	21	14	6	166	1 181
24	21 - 27 .....	663	112	84	16	4	4	6	51	392
25	unter 18 .....	24 188	11 194	1 280	553	1 707	551	6	4 559	4 344
26	18 und älter .....	2 505	391	240	41	25	18	6	217	1 573
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	4 846	1 921	289	98	343	120	6	952	1 123
28	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 943	819	111	53	146	47	6	357	410
29	Weiblich .....	11 963	6 361	654	165	251	98	3	1 401	3 033
30	unter 1 .....	9	5	-	-	-	-	2	1	3
31	1 - 3 .....	19	16	1	-	-	-	2	1	1
32	3 - 6 .....	276	195	17	6	2	-	3	44	12
33	6 - 9 .....	1 278	741	73	27	75	23	4	261	78
34	9 - 12 .....	4 200	3 173	138	43	86	38	3	503	219
35	12 - 15 .....	2 400	1 469	87	25	48	25	3	304	442
36	15 - 18 .....	1 785	437	93	17	24	10	4	161	1 043
37	18 - 21 .....	1 431	207	153	28	10	1	5	89	943
38	21 - 27 .....	565	118	92	19	6	1	5	37	292
39	unter 18 .....	9 967	6 036	409	118	235	96	3	1 275	1 798
40	18 und älter .....	1 996	325	245	47	16	2	5	126	1 235
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	2 248	1 181	136	42	46	23	3	312	508
42	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	909	495	62	21	14	9	3	100	208

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungintensität der Hilfen

## 12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt 2)	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
16 247	8 393	946	267	460	195	4	2 548	3 438	1
6	3	1	-	-	-	4	1	1	2
18	9	3	-	-	1	5	4	1	3
342	228	16	5	6	2	3	75	10	4
1 761	1 001	110	47	84	24	4	426	69	5
4 631	3 100	201	64	161	79	3	842	184	6
4 213	2 702	156	60	113	47	3	637	498	7
2 484	795	129	32	63	31	5	330	1 104	8
1 934	341	209	45	28	10	5	159	1 142	9
858	214	121	14	5	1	5	74	429	10
13 455	7 838	616	208	427	184	4	2 315	1 867	11
2 792	555	330	59	33	11	5	233	1 571	12
2 827	1 378	172	55	70	26	4	509	617	13
1 173	588	76	31	29	7	3	200	242	14
10 729	5 324	625	207	381	140	4	1 889	2 163	15
5	2	1	-	-	-	4	1	1	16
14	7	2	-	-	1	6	4	-	17
243	162	10	2	4	2	3	57	6	18
1 312	704	90	36	71	18	5	337	56	19
3 024	1 877	147	52	135	56	4	610	147	20
2 934	1 762	119	57	97	37	3	483	379	21
1 676	532	93	28	54	23	5	255	691	22
1 078	169	110	25	17	3	5	98	656	23
443	109	53	7	3	-	4	44	227	24
9 208	5 046	462	175	361	137	4	1 747	1 280	25
1 521	278	163	32	20	3	5	142	883	26
1 840	831	118	44	57	22	4	384	384	27
755	356	58	24	23	5	4	150	139	28
5 518	3 069	321	60	79	55	3	659	1 275	29
1	1	-	-	-	-	2	-	-	30
4	2	1	-	-	-	3	-	1	31
99	66	6	3	2	-	2	18	4	32
449	297	20	11	13	6	3	89	13	33
1 607	1 223	54	12	26	23	3	232	37	34
1 279	940	37	3	16	10	2	154	119	35
808	263	36	4	9	8	4	75	413	36
856	172	99	20	11	7	5	61	486	37
415	105	68	7	2	1	5	30	202	38
4 247	2 792	154	33	66	47	3	568	587	39
1 271	277	167	27	13	8	5	91	688	40
987	547	54	11	13	4	3	125	233	41
418	232	18	7	6	2	3	50	103	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
<b>12.9.1 Ambulant/teilstationär</b>										
1	Insgesamt .....	27 969	16 732	1 904	725	1 934	643	5	5 406	625
2	Männlich .....	19 601	10 813	1 339	576	1 696	550	6	4 216	411
3	Weiblich .....	8 368	5 919	565	149	238	93	3	1 190	214
<b>12.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>										
4	Insgesamt .....	489	209	13	7	-	6	3	19	235
5	Männlich .....	310	136	8	3	-	5	3	13	145
6	Weiblich .....	179	73	5	4	-	1	2	6	90
<b>12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>										
7	Insgesamt .....	10 198	1 005	257	27	49	18	4	752	8 090
8	Männlich .....	6 782	636	173	15	36	14	4	547	5 361
9	Weiblich .....	3 416	369	84	12	13	4	3	205	2 729

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

## 12.9.1 Ambulant/teilstationär

11 985	7 827	849	242	432	134	3	2 183	318	1
8 025	4 984	564	194	362	104	4	1 627	190	2
3 960	2 843	285	48	70	30	3	556	128	3

## 12.9.2 Bei einer Pflegeperson

145	68	4	3	2	2	4	9	57	4
83	37	2	1	2	1	4	7	33	5
62	31	2	2	-	1	3	2	24	6

## 12.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)

4 117	498	93	22	26	59	6	356	3 063	7
2 621	303	59	12	17	35	6	255	1 940	8
1 496	195	34	10	9	24	7	101	1 123	9

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	16 247	11 006	2 911	1 898	661	352	1	297	2 032
2	unter 1 .....	6	4	1	1	-	-	-	-	1
3	1 - 3 .....	18	16	1	1	-	-	-	-	1
4	3 - 6 .....	342	251	41	25	16	-	-	1	49
5	6 - 9 .....	1 761	1 311	185	121	57	7	-	25	240
6	9 - 12 .....	4 631	3 607	477	362	92	23	1	60	486
7	12 - 15 .....	4 213	3 083	621	375	164	82	-	61	448
8	15 - 18 .....	2 484	1 315	840	375	225	240	-	82	247
9	18 - 21 .....	1 934	972	613	530	83	-	-	30	319
10	21 - 27 .....	858	447	132	108	24	-	-	38	241
11	unter 18 .....	13 455	9 587	2 166	1 260	554	352	1	229	1 472
12	18 und älter .....	2 792	1 419	745	638	107	-	-	68	560
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	2 827	1 803	604	367	159	78	-	57	363
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 173	762	241	150	61	30	-	15	155
15	Männlich .....	10 729	7 166	1 951	1 238	493	220	1	221	1 390
16	unter 1 .....	5	3	1	1	-	-	-	-	1
17	1 - 3 .....	14	12	1	1	-	-	-	-	1
18	3 - 6 .....	243	175	31	21	10	-	-	-	37
19	6 - 9 .....	1 312	962	141	93	43	5	-	20	189
20	9 - 12 .....	3 024	2 277	357	264	77	16	1	47	342
21	12 - 15 .....	2 934	2 093	464	275	133	56	-	51	326
22	15 - 18 .....	1 676	906	531	233	155	143	-	58	181
23	18 - 21 .....	1 078	531	339	284	55	-	-	19	189
24	21 - 27 .....	443	207	86	66	20	-	-	26	124
25	unter 18 .....	9 208	6 428	1 526	888	418	220	1	176	1 077
26	18 und älter .....	1 521	738	425	350	75	-	-	45	313
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 840	1 133	412	240	121	51	-	42	253
28	nicht deutsch gesprochen.....	755	467	166	98	47	21	-	12	110
29	Weiblich .....	5 518	3 840	960	660	168	132	-	76	642
30	unter 1 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	99	76	10	4	6	-	-	1	12
33	6 - 9 .....	449	349	44	28	14	2	-	5	51
34	9 - 12 .....	1 607	1 330	120	98	15	7	-	13	144
35	12 - 15 .....	1 279	990	157	100	31	26	-	10	122
36	15 - 18 .....	808	409	309	142	70	97	-	24	66
37	18 - 21 .....	856	441	274	246	28	-	-	11	130
38	21 - 27 .....	415	240	46	42	4	-	-	12	117
39	unter 18 .....	4 247	3 159	640	372	136	132	-	53	395
40	18 und älter .....	1 271	681	320	288	32	-	-	23	247
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	987	670	192	127	38	27	-	15	110
42	nicht deutsch gesprochen.....	418	295	75	52	14	9	-	3	45

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
<b>13.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>										
1	Insgesamt .....	11 985	9 169	1 385	979	281	125	1	15	1 415
2	Männlich .....	8 025	6 042	962	664	216	82	1	10	1 010
3	Weiblich .....	3 960	3 127	423	315	65	43	-	5	405
<b>13.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>										
4	Insgesamt .....	145	88	26	14	10	2	-	7	24
5	Männlich .....	83	46	17	9	7	1	-	7	13
6	Weiblich .....	62	42	9	5	3	1	-	-	11
<b>13.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>										
7	Insgesamt .....	4 117	1 749	1 500	905	370	225	-	275	593
8	Männlich .....	2 621	1 078	972	565	270	137	-	204	367
9	Weiblich .....	1 496	671	528	340	100	88	-	71	226

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	16 238	12 811	178	107	953
2	unter 1 .....	6	5	-	-	-
3	1 - 3 .....	18	17	-	1	-
4	3 - 6 .....	341	320	2	3	-
5	6 - 9 .....	1 761	1 579	15	18	-
6	9 - 12 .....	4 628	4 303	37	19	-
7	12 - 15 .....	4 209	3 804	40	19	1
8	15 - 18 .....	2 483	1 904	33	19	28
9	18 - 21 .....	1 934	728	48	21	511
10	21 - 27 .....	858	151	3	7	413
11	unter 18 .....	13 446	11 932	127	79	29
12	18 und älter .....	2 792	879	51	28	924
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 826	2 237	41	27	142
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 173	952	16	10	61
15	Männlich .....	10 721	8 668	118	65	435
16	unter 1 .....	5	4	-	-	-
17	1 - 3 .....	14	14	-	-	-
18	3 - 6 .....	242	228	2	2	-
19	6 - 9 .....	1 312	1 183	10	13	-
20	9 - 12 .....	3 021	2 776	25	11	-
21	12 - 15 .....	2 931	2 620	30	14	-
22	15 - 18 .....	1 675	1 315	20	13	11
23	18 - 21 .....	1 078	438	28	9	233
24	21 - 27 .....	443	90	3	3	191
25	unter 18 .....	9 200	8 140	87	53	11
26	18 und älter .....	1 521	528	31	12	424
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 840	1 475	28	18	59
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	755	630	12	7	24
29	Weiblich .....	5 517	4 143	60	42	518
30	unter 1 .....	1	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	4	3	-	1	-
32	3 - 6 .....	99	92	-	1	-
33	6 - 9 .....	449	396	5	5	-
34	9 - 12 .....	1 607	1 527	12	8	-
35	12 - 15 .....	1 278	1 184	10	5	1
36	15 - 18 .....	808	589	13	6	17
37	18 - 21 .....	856	290	20	12	278
38	21 - 27 .....	415	61	-	4	222
39	unter 18 .....	4 246	3 792	40	26	18
40	18 und älter .....	1 271	351	20	16	500
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	986	762	13	9	83
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	418	322	4	3	37

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
188	1 189	210	187	185	85	145	1	
-	1	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
9	5	-	-	2	-	-	4	
44	71	13	12	4	-	5	5	
53	163	26	13	11	-	3	6	
41	222	35	19	19	-	9	7	
28	282	63	36	41	24	25	8	
11	296	48	68	69	52	82	9	
2	149	25	39	39	9	21	10	
175	744	137	80	77	24	42	11	
13	445	73	107	108	61	103	12	
25	216	40	21	34	19	24	13	
9	71	17	8	12	8	9	14	
118	808	116	124	121	58	90	15	
-	1	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
5	4	-	-	1	-	-	18	
22	54	11	12	3	-	4	19	
40	126	23	9	10	-	1	20	
26	180	23	17	13	-	8	21	
18	186	31	19	30	16	16	22	
6	177	19	44	43	36	45	23	
1	80	9	23	21	6	16	24	
111	551	88	57	57	16	29	25	
7	257	28	67	64	42	61	26	
18	152	26	16	22	11	15	27	
5	47	11	6	8	3	2	28	
70	381	94	63	64	27	55	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
4	1	-	-	1	-	-	32	
22	17	2	-	1	-	1	33	
13	37	3	4	1	-	2	34	
15	42	12	2	6	-	1	35	
10	96	32	17	11	8	9	36	
5	119	29	24	26	16	37	37	
1	69	16	16	18	3	5	38	
64	193	49	23	20	8	13	39	
6	188	45	40	44	19	42	40	
7	64	14	5	12	8	9	41	
4	24	6	2	4	5	7	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
<b>14.9.1 Ambulant/teilstationär</b>						
1	Insgesamt .....	11 977	10 473	119	54	516
2	Männlich .....	8 018	7 107	83	37	221
3	Weiblich .....	3 959	3 366	36	17	295
<b>14.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>						
4	Insgesamt .....	145	74	2	14	7
5	Männlich .....	83	38	2	8	1
6	Weiblich .....	62	36	-	6	6
<b>14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>						
7	Insgesamt .....	4 116	2 264	57	39	430
8	Männlich .....	2 620	1 523	33	20	213
9	Weiblich .....	1 496	741	24	19	217

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
<b>14.9.1 Ambulant/teilstationär</b>								
133	435	71	64	58	18	36	1	
80	318	53	47	42	10	20	2	
53	117	18	17	16	8	16	3	
<b>14.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>								
16	21	2	2	3	1	3	4	
11	16	-	2	2	1	2	5	
5	5	2	-	1	-	1	6	
<b>14.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
39	733	137	121	124	66	106	7	
27	474	63	75	77	47	68	8	
12	259	74	46	47	19	38	9	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	16 234	316	390	767	1 662	1 527	11 572
2	unter 1 .....	6	-	-	-	2	1	3
3	1 - 3 .....	18	-	1	1	3	-	13
4	3 - 6 .....	341	9	8	8	22	30	264
5	6 - 9 .....	1 759	27	29	61	203	158	1 281
6	9 - 12 .....	4 629	60	76	225	349	342	3 577
7	12 - 15 .....	4 209	53	61	218	381	321	3 175
8	15 - 18 .....	2 481	56	88	186	330	285	1 536
9	18 - 21 .....	1 933	31	80	56	304	272	1 190
10	21 - 27 .....	858	80	47	12	68	118	533
11	unter 18 .....	13 443	205	263	699	1 290	1 137	9 849
12	18 und älter .....	2 791	111	127	68	372	390	1 723
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 824	60	63	171	332	261	1 937
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 172	22	28	78	111	100	833
15	Männlich .....	10 721	215	235	534	1 159	1 101	7 477
16	unter 1 .....	5	-	-	-	1	1	3
17	1 - 3 .....	14	-	1	1	2	-	10
18	3 - 6 .....	243	7	7	4	15	20	190
19	6 - 9 .....	1 311	23	22	49	156	131	930
20	9 - 12 .....	3 022	48	51	167	267	253	2 236
21	12 - 15 .....	2 931	40	37	161	293	282	2 118
22	15 - 18 .....	1 674	41	54	118	224	200	1 037
23	18 - 21 .....	1 078	18	39	30	168	150	673
24	21 - 27 .....	443	38	24	4	33	64	280
25	unter 18 .....	9 200	159	172	500	958	887	6 524
26	18 und älter .....	1 521	56	63	34	201	214	953
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 840	39	41	125	235	188	1 212
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	755	15	22	60	79	70	509
29	Weiblich .....	5 513	101	155	233	503	426	4 095
30	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-
31	1 - 3 .....	4	-	-	-	1	-	3
32	3 - 6 .....	98	2	1	4	7	10	74
33	6 - 9 .....	448	4	7	12	47	27	351
34	9 - 12 .....	1 607	12	25	58	82	89	1 341
35	12 - 15 .....	1 278	13	24	57	88	39	1 057
36	15 - 18 .....	807	15	34	68	106	85	499
37	18 - 21 .....	855	13	41	26	136	122	517
38	21 - 27 .....	415	42	23	8	35	54	253
39	unter 18 .....	4 243	46	91	199	332	250	3 325
40	18 und älter .....	1 270	55	64	34	171	176	770
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	984	21	22	46	97	73	725
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	417	7	6	18	32	30	324

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
<b>15.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>								
1	Insgesamt .....	11 978	114	253	535	960	900	9 216
2	Männlich .....	8 020	82	159	386	689	694	6 010
3	Weiblich .....	3 958	32	94	149	271	206	3 206
<b>15.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>								
4	Insgesamt .....	145	4	1	4	30	22	84
5	Männlich .....	83	3	-	2	19	12	47
6	Weiblich .....	62	1	1	2	11	10	37
<b>15.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>								
7	Insgesamt .....	4 111	198	136	228	672	605	2 272
8	Männlich .....	2 618	130	76	146	451	395	1 420
9	Weiblich .....	1 493	68	60	82	221	210	852

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	16 247	-	1 160	1 255	1 169	1 747	2 635	2 664	3 361	1 658	539	59	21
2	unter 1 .....	6	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	5
3	1 - 3 .....	18	-	2	1	3	1	6	2	3	-	-	-	13
4	3 - 6 .....	342	-	51	46	51	67	56	37	29	4	1	-	11
5	6 - 9 .....	1 761	-	185	213	182	344	347	247	181	57	5	-	14
6	9 - 12 .....	4 631	-	230	241	278	532	908	1 038	1 109	271	23	1	19
7	12 - 15 .....	4 213	-	182	210	206	364	608	742	1 205	589	105	2	24
8	15 - 18 .....	2 484	-	259	240	192	203	349	301	422	345	167	6	23
9	18 - 21 .....	1 934	-	223	241	192	182	254	210	260	200	141	31	23
10	21 - 27 .....	858	-	27	61	62	54	107	87	152	192	97	19	32
11	unter 18 .....	13 455	-	910	953	915	1 511	2 274	2 367	2 949	1 266	301	9	20
12	18 und älter .....	2 792	-	250	302	254	236	361	297	412	392	238	50	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	2 827	-	239	246	203	317	463	467	538	265	82	7	20
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 173	-	101	94	83	130	206	179	220	121	33	6	20
15	Männlich .....	10 729	-	729	845	785	1 167	1 750	1 721	2 214	1 116	369	33	21
16	unter 1 .....	5	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	5
17	1 - 3 .....	14	-	2	1	3	1	3	2	2	-	-	-	12
18	3 - 6 .....	243	-	31	31	39	53	40	26	21	2	-	-	11
19	6 - 9 .....	1 312	-	131	173	140	245	262	190	131	37	3	-	13
20	9 - 12 .....	3 024	-	166	185	195	354	573	635	709	190	16	1	19
21	12 - 15 .....	2 934	-	128	156	159	251	447	506	810	398	78	1	23
22	15 - 18 .....	1 676	-	133	146	122	147	230	205	306	259	124	4	25
23	18 - 21 .....	1 078	-	121	117	95	97	143	118	159	119	92	17	25
24	21 - 27 .....	443	-	16	34	30	19	52	39	76	111	56	10	34
25	unter 18 .....	9 208	-	592	694	660	1 051	1 555	1 564	1 979	886	221	6	20
26	18 und älter .....	1 521	-	137	151	125	116	195	157	235	230	148	27	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	1 840	-	139	176	151	209	305	297	334	169	55	5	20
28	nicht deutsch gesprochen.....	755	-	59	64	62	87	130	119	139	73	18	4	20
29	Weiblich .....	5 518	-	431	410	384	580	885	943	1 147	542	170	26	21
30	unter 1 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
31	1 - 3 .....	4	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	16
32	3 - 6 .....	99	-	20	15	12	14	16	11	8	2	1	-	12
33	6 - 9 .....	449	-	54	40	42	99	85	57	50	20	2	-	14
34	9 - 12 .....	1 607	-	64	56	83	178	335	403	400	81	7	-	19
35	12 - 15 .....	1 279	-	54	54	47	113	161	236	395	191	27	1	24
36	15 - 18 .....	808	-	126	94	70	56	119	96	116	86	43	2	20
37	18 - 21 .....	856	-	102	124	97	85	111	92	101	81	49	14	21
38	21 - 27 .....	415	-	11	27	32	35	55	48	76	81	41	9	31
39	unter 18 .....	4 247	-	318	259	255	460	719	803	970	380	80	3	20
40	18 und älter .....	1 271	-	113	151	129	120	166	140	177	162	90	23	24
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	987	-	100	70	52	108	158	170	204	96	27	2	20
42	nicht deutsch gesprochen.....	418	-	42	30	21	43	76	60	81	48	15	2	21

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>16.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Insgesamt .....	11 985	-	676	855	842	1 405	2 051	2 140	2 657	1 083	263	13	20
2	Männlich .....	8 025	-	453	602	593	950	1 373	1 389	1 756	723	179	7	20
3	Weiblich .....	3 960	-	223	253	249	455	678	751	901	360	84	6	21
<b>16.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
4	Insgesamt .....	145	-	8	8	7	11	25	18	33	20	12	3	29
5	Männlich .....	83	-	6	3	5	6	15	8	18	13	9	-	28
6	Weiblich .....	62	-	2	5	2	5	10	10	15	7	3	3	31
<b>16.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
7	Insgesamt .....	4 117	-	476	392	320	331	559	506	671	555	264	43	24
8	Männlich .....	2 621	-	270	240	187	211	362	324	440	380	181	26	25
9	Weiblich .....	1 496	-	206	152	133	120	197	182	231	175	83	17	22

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.



## 17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	133	-	9	9	10	8	22	17	20	20	14	4	31
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	429	-	41	45	42	43	50	63	59	46	33	7	25
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	243	-	24	27	12	13	31	24	36	34	32	10	33
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	574	-	50	50	42	75	85	68	88	81	29	6	23
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	550	-	63	62	47	56	77	65	88	59	27	6	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	442	-	39	51	45	45	70	66	74	36	15	1	19
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 325	-	254	243	219	251	389	349	350	202	67	1	18
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	6 276	-	498	531	454	686	1 004	961	1 268	643	209	22	21
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5 183	-	174	231	292	561	891	1 041	1 364	525	102	2	22
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	92	-	8	6	6	9	16	10	14	12	11	-	26
11	Insgesamt.....	16 247	-	1 160	1 255	1 169	1 747	2 635	2 664	3 361	1 658	539	59	21
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	-	-	2	3	4	4	4	3	3	-	30
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	130	-	9	15	14	12	18	25	22	11	4	-	20
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	25	-	1	4	2	-	6	1	7	1	3	-	24
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	147	-	10	10	8	29	28	19	24	14	4	1	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	199	-	11	18	15	19	32	34	54	14	2	-	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	148	-	6	19	12	18	30	31	27	3	1	1	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	767	-	44	78	60	88	160	138	135	54	10	-	18
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	3 061	-	176	202	208	387	550	543	696	240	53	6	20
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3 888	-	101	115	192	436	701	818	1 104	372	49	-	22
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	9
22	Insgesamt.....	8 393	-	359	462	513	993	1 530	1 614	2 073	712	129	8	21
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	14	-	1	2	-	-	5	2	1	2	-	1	35
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	29	-	2	2	4	3	3	5	5	2	3	-	24
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	14	-	4	3	-	1	2	-	1	1	2	-	22
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	37	-	3	3	3	2	11	6	5	3	-	1	22
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	46	-	9	10	6	4	6	3	5	-	2	1	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	34	-	2	3	8	3	5	4	3	3	3	-	20
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	179	-	30	17	29	25	32	16	16	11	3	-	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	411	-	36	55	41	40	65	57	61	39	15	2	20
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	177	-	7	15	26	11	33	31	28	21	4	1	20
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	17
33	Insgesamt.....	946	-	95	110	117	89	164	125	126	82	32	6	19

## 17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	12
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	7
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	11	-	2	1	2	1	3	1	1	-	-	-	11
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	10	-	-	3	1	1	2	1	1	-	1	-	18
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	11	-	3	1	-	2	1	2	1	1	-	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	54	-	6	10	7	10	6	7	4	3	1	-	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	104	-	10	8	8	16	19	10	19	10	2	2	21
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	71	-	6	11	4	9	12	13	6	8	2	-	18
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	50
44	Insgesamt.....	267	-	27	34	24	41	43	35	32	23	6	2	18
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	2	-	-	-	1	2	1	-	-	1	29
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	13	-	2	-	1	1	1	3	1	2	2	-	28
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	16
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	10	-	3	-	1	1	-	1	-	2	2	-	32
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	14	-	5	3	2	-	1	1	-	2	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	9	-	-	3	2	-	1	-	2	-	1	-	19
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	74	-	11	13	9	2	17	9	7	4	2	-	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	167	-	15	24	18	24	26	16	20	16	7	1	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	159	-	15	25	23	19	18	22	27	6	4	-	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
55	Insgesamt.....	460	-	55	70	56	47	66	54	59	33	18	2	18
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	12
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	35
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	13
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5	-	-	-	1	-	2	1	-	1	-	-	20
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	16
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	52	-	1	3	3	6	14	10	9	3	3	-	21
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	62	-	7	10	4	8	10	4	11	6	2	-	18
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	66	-	5	6	4	5	13	12	13	5	3	-	21
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	195	-	14	20	12	19	42	30	35	15	8	-	20

## 17.9 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	15	-	1	2	2	1	3	1	4	1	-	-	18
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	91	-	10	3	8	12	11	13	19	11	4	-	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	19	-	3	2	-	-	2	4	2	2	4	-	31
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	118	-	8	14	5	13	18	16	25	17	2	-	21
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	75	-	4	3	3	11	14	10	12	12	5	1	26
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	86	-	1	6	6	14	13	10	22	13	1	-	23
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	462	-	39	40	33	55	67	89	90	38	11	-	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 091	-	77	70	58	108	162	166	264	142	43	1	23
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	586	-	27	39	28	63	77	121	137	71	22	1	24
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	15
77	Insgesamt.....	2 548	-	171	181	143	277	367	431	575	308	92	3	22
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	73	-	5	5	6	4	9	8	9	14	11	2	33
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	160	-	17	25	15	13	16	15	12	20	20	7	31
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	176	-	14	17	8	12	20	19	24	29	23	10	36
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	249	-	24	21	23	29	25	24	33	45	21	4	27
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	201	-	34	25	19	21	20	15	16	30	17	4	24
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	151	-	27	19	17	8	18	18	19	16	9	-	20
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	737	-	123	82	78	65	93	80	89	89	37	1	20
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 380	-	177	162	117	103	172	165	197	190	87	10	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	236	-	13	20	15	18	37	24	49	42	18	-	26
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	75	-	5	2	6	8	13	7	13	10	11	-	29
88	Insgesamt.....	3 438	-	439	378	304	281	423	375	461	485	254	38	24

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>17.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	55	-	4	5	4	5	11	6	12	6	2	-	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	258	-	21	23	26	27	32	45	46	25	13	-	21
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	59	-	9	9	4	2	9	4	11	2	9	-	23
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	305	-	24	26	20	45	55	43	51	32	8	1	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	341	-	26	37	27	36	56	51	61	33	13	1	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	274	-	13	32	29	31	47	48	47	19	7	1	19
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 490	-	122	158	134	171	272	245	250	111	27	-	18
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4 529	-	304	361	334	564	757	745	948	402	105	9	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	4 670	-	152	201	264	524	812	953	1 231	453	79	1	22
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	4	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4
11	Insgesamt.....	11 985	-	676	855	842	1 405	2 051	2 140	2 657	1 083	263	13	20
<b>17.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	-	1	-	-	2	-	1	1	1	1	49
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	28
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	18	-	-	1	-	2	2	-	3	5	3	2	51
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	6	-	1	-	1	-	1	1	2	-	-	-	17
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	14
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	9	-	1	1	1	2	-	1	-	2	1	-	24
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	65	-	2	3	2	4	13	13	19	5	4	-	26
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	32	-	4	1	1	2	7	3	6	6	2	-	24
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	77
22	Insgesamt.....	145	-	8	8	7	11	25	18	33	20	12	3	29
<b>17.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	71	-	5	3	6	3	9	11	7	13	11	3	37
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	168	-	20	21	16	16	18	18	12	20	20	7	30
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	166	-	15	17	8	9	20	20	22	27	20	8	34
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	268	-	26	24	21	30	30	25	37	49	21	5	27
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	203	-	36	25	19	20	20	13	25	26	14	5	24
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	165	-	26	19	15	13	23	18	26	17	8	-	19
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	826	-	131	84	84	78	117	103	100	89	39	1	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 682	-	192	167	118	118	234	203	301	236	100	13	23
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	481	-	18	29	27	35	72	85	127	66	21	1	25
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	87	-	7	3	6	9	16	10	14	12	10	-	27
33	Insgesamt.....	4 117	-	476	392	320	331	559	506	671	555	264	43	24

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfgewährung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 006	-	450	570	632	1 187	1 853	2 050	2 717	1 197	322	28	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 911	-	458	441	316	306	433	333	316	207	92	9	16
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 898	-	278	281	205	222	291	211	202	138	62	8	17
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	661	-	103	101	77	52	103	79	77	48	20	1	16
5	den Minderjährigen.....	352	-	77	59	34	32	39	43	37	21	10	-	15
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	297	-	14	32	31	33	39	37	40	43	25	3	26
8	Sonstige Gründe.....	2 032	-	238	212	190	221	309	244	288	211	100	19	21
9	Insgesamt.....	16 247	-	1 160	1 255	1 169	1 747	2 635	2 664	3 361	1 658	539	59	21
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 933	-	221	284	351	803	1 276	1 414	1 861	617	100	6	21
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	696	-	67	102	85	92	121	95	82	39	13	-	15
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	519	-	50	79	64	75	86	70	54	31	10	-	15
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	110	-	12	13	12	9	22	14	22	5	1	-	16
14	den Minderjährigen.....	67	-	5	10	9	8	13	11	6	3	2	-	16
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	28	-	3	5	4	2	4	3	5	1	1	-	18
17	Sonstige Gründe.....	736	-	68	71	73	96	129	102	125	55	15	2	18
18	Insgesamt.....	8 393	-	359	462	513	993	1 530	1 614	2 073	712	129	8	21
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	593	-	53	56	73	55	108	86	87	58	15	2	19
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	197	-	22	37	28	23	28	22	17	13	6	1	16
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	145	-	19	24	19	19	20	16	13	10	4	1	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	35	-	3	8	4	3	5	6	2	3	1	-	16
23	den Minderjährigen.....	17	-	-	5	5	1	3	-	2	-	1	-	14
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	-	-	1	-	1	2	1	-	-	1	38
26	Sonstige Gründe.....	150	-	20	17	15	11	27	15	21	11	11	2	21
27	Insgesamt.....	946	-	95	110	117	89	164	125	126	82	32	6	19
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	175	-	13	18	14	31	28	23	25	17	5	1	19
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	40	-	10	4	5	4	11	3	1	2	-	-	11
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	31	-	8	3	3	4	7	3	1	2	-	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	7
32	den Minderjährigen.....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	25
35	Sonstige Gründe.....	49	-	4	11	5	6	4	8	6	3	1	1	18
36	Insgesamt.....	267	-	27	34	24	41	43	35	32	23	6	2	18

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	257	-	21	33	27	25	43	34	38	20	15	1	21
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	78	-	15	15	14	3	8	7	8	4	3	1	15
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	40	-	7	5	7	2	7	3	4	1	3	1	19
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	32	-	5	9	6	1	1	4	3	3	-	-	13
41	den Minderjährigen.....	6	-	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	7
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	15
44	Sonstige Gründe.....	122	-	19	21	15	19	15	11	13	9	-	-	13
45	Insgesamt.....	460	-	55	70	56	47	66	54	59	33	18	2	18
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	115	-	2	12	5	13	24	16	27	11	5	-	22
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	27	-	7	5	3	1	4	4	-	3	-	-	13
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	15	-	4	3	2	1	2	3	-	-	-	-	9
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	11	-	3	2	1	-	2	1	-	2	-	-	15
50	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	49
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	53	-	5	3	4	5	14	10	8	1	3	-	19
54	Insgesamt.....	195	-	14	20	12	19	42	30	35	15	8	-	20
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 700	-	71	85	71	172	227	313	453	232	73	3	25
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	450	-	56	49	39	58	83	62	67	33	3	-	16
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	286	-	33	28	21	44	59	37	43	19	2	-	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	120	-	15	15	15	12	19	18	15	10	1	-	16
59	den Minderjährigen.....	44	-	8	6	3	2	5	7	9	4	-	-	17
60	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	2	1	1	3	2	2	5	-	-	-	16
62	Sonstige Gründe.....	381	-	42	46	32	44	54	54	50	43	16	-	19
63	Insgesamt.....	2 548	-	171	181	143	277	367	431	575	308	92	3	22
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 233	-	69	82	91	88	147	164	226	242	109	15	29
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 423	-	281	229	142	125	178	140	141	113	67	7	17
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	862	-	157	139	89	77	110	79	87	75	43	6	18
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	346	-	63	53	37	27	52	36	35	25	17	1	17
68	den Minderjährigen.....	215	-	61	37	16	21	16	25	19	13	7	-	14
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	241	-	9	24	25	28	32	27	29	41	24	2	27
71	Sonstige Gründe.....	541	-	80	43	46	40	66	44	65	89	54	14	28
72	Insgesamt.....	3 438	-	439	378	304	281	423	375	461	485	254	38	24

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>18.9.1 Ambulant/ teilstationär</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 169	-	359	473	528	1 052	1 601	1 776	2 299	878	195	8	22
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	1 385	-	164	214	169	175	230	179	151	84	19	-	15
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	979	-	117	144	116	136	166	121	104	59	16	-	15
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	281	-	33	45	36	27	44	41	35	19	1	-	15
5	den Minderjährigen.....	125	-	14	25	17	12	20	17	12	6	2	-	14
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	15	-	-	4	2	3	1	2	2	1	-	-	14
8	Sonstige Gründe.....	1 415	-	153	164	143	175	218	183	205	120	49	5	19
9	Insgesamt.....	11 985	-	676	855	842	1 405	2 051	2 140	2 657	1 083	263	13	20
<b>18.9.2 Bei einer Pflegeperson</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	88	-	3	3	3	6	16	10	26	11	7	3	33
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	26	-	3	2	3	3	3	3	1	4	4	-	27
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	-	1	1	1	1	3	2	1	2	2	-	27
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	2	-	2	1	-	1	-	2	2	-	30
14	den Minderjährigen.....	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	-	-	-	2	1	2	1	1	-	-	21
17	Sonstige Gründe.....	24	-	2	3	1	-	5	3	5	4	1	-	22
18	Insgesamt.....	145	-	8	8	7	11	25	18	33	20	12	3	29
<b>18.9.3 In einer Einrichtung über Tag und Nacht 1)</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 749	-	88	94	101	129	236	264	392	308	120	17	28
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	1 500	-	291	225	144	128	200	151	164	119	69	9	18
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	905	-	160	136	88	85	122	88	97	77	44	8	18
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	370	-	68	56	39	24	59	37	42	27	17	1	17
23	den Minderjährigen.....	225	-	63	33	17	19	19	26	25	15	8	-	15
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	275	-	14	28	29	28	37	33	37	41	25	3	27
26	Sonstige Gründe.....	593	-	83	45	46	46	86	58	78	87	50	14	27
27	Insgesamt.....	4 117	-	476	392	320	331	559	506	671	555	264	43	24

1) Hier werden als Orte der Durchführung der Hilfestellung "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "außerhalb von Deutschland" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.





Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	<b>Insgesamt</b> .....	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	<b>Insgesamt</b> .....	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	<b>Insgesamt</b> .....	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
2	unter 1 .....	28	6	3	2	-	-	-
3	1 - 3 .....	52	7	2	2	16	-	-
4	3 - 6 .....	965	277	10	12	143	13	-
5	6 - 9 .....	4 301	566	1 123	127	162	13	17
6	9 - 12 .....	6 420	745	1 407	397	241	14	35
7	12 - 15 .....	3 233	384	681	206	98	20	27
8	15 - 18 .....	2 297	263	480	167	70	33	14
9	18 - 21 .....	1 720	69	276	53	21	43	6
10	21 - 27 .....	149	1	9	4	2	6	-
11	unter 18 .....	17 296	2 248	3 706	913	730	93	93
12	18 und älter .....	1 869	70	285	57	23	49	6
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 723	631	752	292	62	31	23
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 434	246	247	121	20	13	10
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
16	unter 1 .....	21	4	2	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	57	9	7	6	9	-	-
18	3 - 6 .....	1 036	290	14	10	197	3	1
19	6 - 9 .....	4 823	698	1 139	100	244	10	22
20	9 - 12 .....	13 319	1 765	2 923	649	528	23	55
21	12 - 15 .....	9 303	1 188	2 055	405	319	30	60
22	15 - 18 .....	5 596	717	1 151	240	151	43	38
23	18 - 21 .....	3 273	288	474	114	61	56	10
24	21 - 27 .....	1 228	31	78	11	17	14	1
25	unter 18 .....	34 155	4 671	7 291	1 411	1 448	109	176
26	18 und älter .....	4 501	319	552	125	78	70	11
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	7 094	1 205	1 463	444	100	31	46
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 852	470	504	203	30	8	23
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
30	unter 1 .....	6	3	1	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	18	2	5	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	342	56	3	2	103	14	-
33	6 - 9 .....	1 761	368	310	20	206	3	5
34	9 - 12 .....	4 631	559	1 202	180	152	4	17
35	12 - 15 .....	4 213	565	996	217	127	8	22
36	15 - 18 .....	2 484	331	597	126	73	29	18
37	18 - 21 .....	1 934	186	340	70	20	38	5
38	21 - 27 .....	858	39	89	9	10	8	5
39	unter 18 .....	13 455	1 884	3 114	545	662	58	62
40	18 und älter .....	2 792	225	429	79	30	46	10
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 827	541	609	150	33	20	12
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 173	230	194	66	11	12	8

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfgewährung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## LT2\_Eingliederungshilfe

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

## Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

## Insgesamt

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	1
2	-	-	6	4	4	1	-	-	-	25	1	2
1	1	1	3	17	-	1	-	1	-	32	18	3
10	18	55	11	330	4	5	14	60	3	770	183	4
222	16	340	912	349	69	121	50	155	59	3 766	408	5
480	47	743	1 336	352	73	189	69	192	100	5 377	646	6
286	38	272	688	146	60	109	44	119	55	2 683	344	7
288	31	202	415	64	40	49	24	123	34	1 922	208	8
210	28	189	544	22	16	74	23	142	4	1 517	150	9
19	2	12	74	2	1	9	3	3	2	127	18	10
1 289	151	1 613	3 371	1 262	250	475	201	650	251	14 575	1 808	11
229	30	201	618	24	17	83	26	145	6	1 644	168	12
367	8	238	877	280	24	35	11	85	7	3 308	123	13
127	2	102	378	105	5	10	-	46	2	1 279	34	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	15
2	-	-	5	3	3	1	-	-	-	19	1	16
1	1	3	5	13	1	1	-	-	1	39	12	17
8	17	59	21	315	3	4	20	73	1	787	239	18
228	26	365	932	520	77	122	67	217	56	4 208	515	19
910	67	1 550	2 839	711	170	379	183	380	187	11 326	1 344	20
764	90	960	2 007	460	160	218	111	317	159	8 001	897	21
662	59	503	1 191	219	88	143	64	232	95	4 844	512	22
439	43	354	957	77	33	107	38	204	18	2 892	267	23
195	15	111	631	5	14	70	17	13	5	1 093	124	24
2 575	260	3 440	7 000	2 241	502	868	445	1 219	499	29 224	3 520	25
634	58	465	1 588	82	47	177	55	217	23	3 985	391	26
684	17	423	1 906	480	52	52	27	142	22	6 432	218	27
249	2	194	842	185	12	22	6	100	2	2 587	62	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	29
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	6	-	30
-	-	2	2	6	-	-	-	-	-	17	1	31
1	8	14	3	117	-	3	5	13	-	221	119	32
40	9	110	229	319	11	26	20	77	8	1 472	269	33
250	21	421	1 073	277	25	206	39	156	49	3 984	467	34
360	27	405	895	172	33	117	47	149	73	3 605	391	35
267	31	195	430	68	31	96	26	124	42	2 090	268	36
244	43	192	448	49	14	75	30	146	34	1 662	202	37
162	7	96	301	17	8	39	9	58	1	783	66	38
918	96	1 147	2 633	959	101	448	137	519	172	11 395	1 515	39
406	50	288	749	66	22	114	39	204	35	2 445	268	40
286	3	146	685	206	15	31	12	68	10	2 588	89	41
130	2	82	293	75	3	10	3	53	1	1 080	27	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	12 821	1 615	2 671	577	441	84	78
2	unter 1 .....	17	4	1	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	34	6	1	1	8	-	-
4	3 - 6 .....	700	214	5	5	85	8	-
5	6 - 9 .....	3 031	419	780	78	95	10	12
6	9 - 12 .....	4 343	496	977	232	142	11	25
7	12 - 15 .....	2 381	294	481	142	59	13	26
8	15 - 18 .....	1 335	145	268	88	41	14	12
9	18 - 21 .....	905	36	151	27	9	23	3
10	21 - 27 .....	75	1	7	3	2	5	-
11	unter 18 .....	11 841	1 578	2 513	547	430	56	75
12	18 und älter .....	980	37	158	30	11	28	3
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 466	434	512	176	33	19	19
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	956	179	163	73	12	9	8
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	26 693	3 549	5 411	924	970	110	141
16	unter 1 .....	12	3	1	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	38	6	4	5	7	-	-
18	3 - 6 .....	760	219	8	4	129	-	1
19	6 - 9 .....	3 545	521	807	65	157	9	18
20	9 - 12 .....	9 119	1 221	2 018	375	331	20	39
21	12 - 15 .....	6 903	908	1 485	270	205	22	48
22	15 - 18 .....	3 811	502	756	134	96	26	28
23	18 - 21 .....	1 842	155	289	67	33	24	7
24	21 - 27 .....	663	14	43	4	12	9	-
25	unter 18 .....	24 188	3 380	5 079	853	925	77	134
26	18 und älter .....	2 505	169	332	71	45	33	7
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 846	849	1 019	275	62	21	34
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 943	340	351	119	19	5	15
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	10 729	1 438	2 414	359	449	59	56
30	unter 1 .....	5	2	1	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	14	2	3	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	243	47	1	2	72	8	-
33	6 - 9 .....	1 312	278	232	16	141	2	5
34	9 - 12 .....	3 024	371	809	105	81	3	15
35	12 - 15 .....	2 934	379	735	126	95	6	19
36	15 - 18 .....	1 676	224	412	65	46	15	13
37	18 - 21 .....	1 078	111	178	39	9	20	2
38	21 - 27 .....	443	24	43	6	4	5	2
39	unter 18 .....	9 208	1 303	2 193	314	436	34	52
40	18 und älter .....	1 521	135	221	45	13	25	4
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 840	351	414	84	22	13	10
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	755	145	131	41	10	8	7

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

LT3\_Eingliederungshilfe

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 029	123	1 197	2 645	907	200	361	143	574	176	11 000	1 244	1
1	-	-	4	2	3	1	-	-	-	15	1	2
1	-	1	2	12	-	1	-	1	-	24	9	3
7	14	42	8	243	1	3	12	50	3	578	117	4
162	14	227	653	241	55	85	28	132	40	2 691	262	5
343	37	496	892	239	63	118	42	157	73	3 699	412	6
212	21	209	526	109	48	80	33	91	37	2 009	230	7
165	15	122	252	45	25	33	11	79	20	1 127	120	8
127	21	99	272	15	5	36	15	63	3	794	84	9
11	1	1	36	1	-	4	2	1	-	63	9	10
891	101	1 097	2 337	891	195	321	126	510	173	10 143	1 151	11
138	22	100	308	16	5	40	17	64	3	857	93	12
243	6	151	562	199	18	25	3	60	6	2 217	73	13
88	2	61	237	73	4	9	-	36	2	858	25	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
2 213	215	2 659	5 911	1 674	427	699	330	1 083	377	23 178	2 591	15
1	-	-	3	1	2	1	-	-	-	11	1	16
1	-	1	2	9	1	1	-	-	1	24	9	17
6	15	47	15	238	2	1	17	58	-	594	162	18
179	22	255	705	378	59	92	51	185	42	3 116	364	19
648	47	1 043	1 947	484	139	249	120	305	133	7 864	880	20
580	62	722	1 512	347	134	149	79	266	114	6 024	609	21
449	31	339	847	161	64	105	34	167	72	3 339	338	22
241	30	197	538	54	18	61	19	95	14	1 618	157	23
108	8	55	342	2	8	40	10	7	1	588	71	24
1 864	177	2 407	5 031	1 618	401	598	301	981	362	20 972	2 363	25
349	38	252	880	56	26	101	29	102	15	2 206	228	26
433	13	283	1 286	350	40	40	17	107	17	4 422	149	27
172	2	134	543	134	6	18	4	79	2	1 779	45	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
860	99	957	2 154	698	85	362	106	489	144	9 210	1 160	29
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	5	-	30
-	-	2	2	4	-	-	-	-	-	13	1	31
1	4	11	3	77	-	2	4	11	-	159	82	32
30	9	88	172	227	10	21	12	62	7	1 106	190	33
171	18	276	675	181	23	130	19	114	33	2 638	281	34
251	20	292	591	116	26	70	32	124	52	2 539	269	35
175	23	135	294	51	18	71	18	86	30	1 423	188	36
140	22	109	259	33	5	48	18	64	21	921	118	37
92	3	44	157	9	2	20	3	28	1	406	31	38
628	74	804	1 738	656	78	294	85	397	122	7 883	1 011	39
232	25	153	416	42	7	68	21	92	22	1 327	149	40
191	2	90	431	147	9	20	8	43	5	1 699	57	41
91	2	42	177	59	1	6	1	34	-	695	19	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 2)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	6 344	703	1 320	393	312	58	21
2	unter 1 .....	11	2	2	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	18	1	1	1	8	-	-
4	3 - 6 .....	265	63	5	7	58	5	-
5	6 - 9 .....	1 270	147	343	49	67	3	5
6	9 - 12 .....	2 077	249	430	165	99	3	10
7	12 - 15 .....	852	90	200	64	39	7	1
8	15 - 18 .....	962	118	212	79	29	19	2
9	18 - 21 .....	815	33	125	26	12	20	3
10	21 - 27 .....	74	-	2	1	-	1	-
11	unter 18 .....	5 455	670	1 193	366	300	37	18
12	18 und älter .....	889	33	127	27	12	21	3
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 257	197	240	116	29	12	4
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	478	67	84	48	8	4	2
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	11 963	1 441	2 432	612	556	69	46
16	unter 1 .....	9	1	1	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	19	3	3	1	2	-	-
18	3 - 6 .....	276	71	6	6	68	3	-
19	6 - 9 .....	1 278	177	332	35	87	1	4
20	9 - 12 .....	4 200	544	905	274	197	3	16
21	12 - 15 .....	2 400	280	570	135	114	8	12
22	15 - 18 .....	1 785	215	395	106	55	17	10
23	18 - 21 .....	1 431	133	185	47	28	32	3
24	21 - 27 .....	565	17	35	7	5	5	1
25	unter 18 .....	9 967	1 291	2 212	558	523	32	42
26	18 und älter .....	1 996	150	220	54	33	37	4
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 248	356	444	169	38	10	12
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	909	130	153	84	11	3	8
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	5 518	671	1 129	265	243	45	16
30	unter 1 .....	1	1	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	4	-	2	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	99	9	2	-	31	6	-
33	6 - 9 .....	449	90	78	4	65	1	-
34	9 - 12 .....	1 607	188	393	75	71	1	2
35	12 - 15 .....	1 279	186	261	91	32	2	3
36	15 - 18 .....	808	107	185	61	27	14	5
37	18 - 21 .....	856	75	162	31	11	18	3
38	21 - 27 .....	415	15	46	3	6	3	3
39	unter 18 .....	4 247	581	921	231	226	24	10
40	18 und älter .....	1 271	90	208	34	17	21	6
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	987	190	195	66	11	7	2
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	418	85	63	25	1	4	1

1) Einschließlich "Sonstiger Ort" der Durchführung der Hilfestellung.

2) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
489	58	617	1 344	379	67	197	84	221	81	5 219	732	1
1	-	-	2	2	1	-	-	-	-	10	-	2
-	1	-	1	5	-	-	-	-	-	8	9	3
3	4	13	3	87	3	2	2	10	-	192	66	4
60	2	113	259	108	14	36	22	23	19	1 075	146	5
137	10	247	444	113	10	71	27	35	27	1 678	234	6
74	17	63	162	37	12	29	11	28	18	674	114	7
123	16	80	163	19	15	16	13	44	14	795	88	8
83	7	90	272	7	11	38	8	79	1	723	66	9
8	1	11	38	1	1	5	1	2	2	64	9	10
398	50	516	1 034	371	55	154	75	140	78	4 432	657	11
91	8	101	310	8	12	43	9	81	3	787	75	12
124	2	87	315	81	6	10	8	25	1	1 091	50	13
39	-	41	141	32	1	1	-	10	-	421	9	14
<b>Hilfenam 31.12.</b>												
996	103	1 246	2 677	649	122	346	170	353	145	10 031	1 320	15
1	-	-	2	2	1	-	-	-	-	8	-	16
-	1	2	3	4	-	-	-	-	-	15	3	17
2	2	12	6	77	1	3	3	15	1	193	77	18
49	4	110	227	142	18	30	16	32	14	1 092	151	19
262	20	507	892	227	31	130	63	75	54	3 462	464	20
184	28	238	495	113	26	69	32	51	45	1 977	288	21
213	28	164	344	58	24	38	30	65	23	1 505	174	22
198	13	157	419	23	15	46	19	109	4	1 274	110	23
87	7	56	289	3	6	30	7	6	4	505	53	24
711	83	1 033	1 969	623	101	270	144	238	137	8 252	1 157	25
285	20	213	708	26	21	76	26	115	8	1 779	163	26
251	4	140	620	130	12	12	10	35	5	2 010	69	27
77	-	60	299	51	6	4	2	21	-	808	17	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
464	47	478	1 228	327	38	200	70	234	63	4 630	623	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	31
-	4	3	-	40	-	1	1	2	-	62	37	32
10	-	22	57	92	1	5	8	15	1	366	79	33
79	3	145	398	96	2	76	20	42	16	1 346	186	34
109	7	113	304	56	7	47	15	25	21	1 066	122	35
92	8	60	136	17	13	25	8	38	12	667	80	36
104	21	83	189	16	9	27	12	82	13	741	84	37
70	4	52	144	8	6	19	6	30	-	377	35	38
290	22	343	895	303	23	154	52	122	50	3 512	504	39
174	25	135	333	24	15	46	18	112	13	1 118	119	40
95	1	56	254	59	6	11	4	25	5	889	32	41
39	-	40	116	16	2	4	2	19	1	385	8	42



ZR\_Eingliederungshilfe

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII

Insgesamt

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
<b>Begonnene Hilfen</b>				
1	Insgesamt .....	16 071	18 308	19 165
2	unter 1 .....	31	20	28
3	1 - 3 .....	39	52	52
4	3 - 6 .....	633	730	965
5	6 - 9 .....	3 746	4 174	4 301
6	9 - 12 .....	5 506	6 239	6 420
7	12 - 15 .....	2 658	3 100	3 233
8	15 - 18 .....	1 861	2 173	2 297
9	18 - 21 .....	1 473	1 680	1 720
10	21 - 27 .....	124	140	149
11	unter 18 .....	14 474	16 488	17 296
12	18 und älter .....	1 597	1 820	1 869
und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 725	3 340	3 723
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 190	1 383	1 434
<b>Hilfen am 31.12.</b>				
15	Insgesamt .....	30 626	35 244	38 656
16	unter 1 .....	21	14	21
17	1 - 3 .....	42	39	57
18	3 - 6 .....	621	786	1 036
19	6 - 9 .....	3 894	4 543	4 823
20	9 - 12 .....	10 695	12 250	13 319
21	12 - 15 .....	7 115	8 416	9 303
22	15 - 18 .....	4 359	5 019	5 596
23	18 - 21 .....	2 864	3 073	3 273
24	21 - 27 .....	1 015	1 104	1 228
25	unter 18 .....	26 747	31 067	34 155
26	18 und älter .....	3 879	4 177	4 501
und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 807	5 998	7 094
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 243	2 664	2 852
<b>Beendete Hilfen</b>				
29	Insgesamt .....	12 734	14 242	16 247
30	unter 1 .....	6	5	6
31	1 - 3 .....	25	16	18
32	3 - 6 .....	217	190	342
33	6 - 9 .....	1 539	1 563	1 761
34	9 - 12 .....	3 594	4 080	4 631
35	12 - 15 .....	3 091	3 473	4 213
36	15 - 18 .....	2 001	2 221	2 484
37	18 - 21 .....	1 682	1 866	1 934
38	21 - 27 .....	579	828	858
39	unter 18 .....	10 473	11 548	13 455
40	18 und älter .....	2 261	2 694	2 792
und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 911	2 442	2 827
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 029	1 115	1 173

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.